Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 04 | Jahr 2017

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen Turner-Bund

Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Friesenhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Mobil: (0151) 57952620 • praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Roland Funk
Kantstr. 30 • 80809 München
Telefon: (0 89) 6 70 30 32
Mobil: (01 73) 3 72 99 64
funk@btsv.eu

Referent für Rechtswesen
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Beauftragter Korfball
Peter Moß
Berg-am-Leim-Str. 87 • 81673 München
Telefon: (0 89) 23 42 09 37 • Mobil: (01 78) 3 96 37 95
petermoss@hotmail.de

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Marco Berger
Kriegerstr. 72 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 84 93 78 18
Mobil: (01 77) 4 59 48 04
macaxberger@gmx.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Alfred Wagner
Schulstr. 7 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: (0 94 71) 47 25
alfred_wagner@gmx.net

Oberfranken
Jobst Rathmann
Schlehdornstraße 9 • 95326 Kulmbach
Telefon: (0 92 21) 73 87

Mittelfranken
Kurt Sachs
Rossendorf 44 • 90556 Cadolzburg
Telefon: (0 91 03) 53 12 • Telefax: (0 91 03) 71 40 69
kurt.sachs@t-online.de

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
André Krellmann
Gutenberger Straße 8 • 87655 Ketterschwang
Telefon: (01 76) 14 11 19 94
andre@korbball.net

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

Redaktionsschluss
5. Mai 2017

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Das mit Silber dekorierte Rosenheimer Team (stehend v.l.):Patrick Schiep, Abdilaziz Lamharraf, Lothar Kiermaier, Lukas John, Betreuer Marcel Hebling, Coach Peter Feist
(kniend v.l.): Steve Schmutzler, Günter Ortmeier, Thomas Schenk, Christian Weiß

Jugend

Bayer. Meisterschaften Jugend 4

Termine /Amtliches

Terminkalender 35

WERBUNG

Arthrose 4
CHASI Mediendesign 11

Aus den Fachgebieten

Faustball
Rosenheimer Silbermedaille 5
Eibacher Mädels U18 Dt. Meister 7
3- / 4er Faustball getestet 8
BL - Heimspielkalender 12
Arbeitstagung SL und BFW 15
Rangliste U(14 m/w 18
Tabellen Männer 20
Tabellen Frauen 21
Tabellen Jugend 22
Tabellen Senioren 26
Tabellen Männer Bezirk 27
Liga-Einteilung 2017-2018 28

Indiaca
Reichersthausen Jgd. 3 Platz 29

Korbball
Spielberichte BM Marktobersdorf 30

Prellball
DM in Bochum mit Babenhausen 33

Aus den Bezirken

Mittelfranken
Veitsbronner laden ein 34

Oberpfalz
Spieltermine Bezirksliga MI 34

Bayerische Meisterschaften Jugend U10, U12 m/w

Am Wochenende 11./12. März 2017 traf sich in Frammersbach der jüngste Faustballnachwuchs Bayerns. An beiden Tagen herrschte große Begeisterung in der Halle und von der Tribüne feuerten zahlreiche Fans ihre Mannschaften an.

Bei der **Jugend U10** waren 12 Mannschaften angetreten, um ihren Bayerischen Meister zu ermitteln. In zwei 6er-Gruppen wurde um den Einzug ins Finale gekämpft. Platz 1 und 2 sicherte sich TuS Frammersbach I und II, die Plätze 3 und 4 belegten TV Augsburg und TSV Allersberg. Auf Platz 5 folgten TV Hallerstein, TS Thiersheim, DJK Üchtelhausen, TV Herrnwahlthann II, TV Haibach, TV Laufach, TV Herrnwahlthann I und TuS Frammersbach III.

Die **Jugend U12 weiblich** war mit 6 Mannschaften vertreten. Auf dem Spielfeld zeigten die Mädels in einer Runde jeder gegen jeden ihr Können und kämpften in spannenden Spielen um den Erfolg. Den 1.Platz der Jugend U12 weiblich und damit die Goldmedaille errang TV Herrnwahlthann I, Silber gab es für TV Stammbach, Bronze für TV Herrnwahlthann II. Den 4. Platz erreichte TV Hallerstein vor TV Schwabach und TV Haibach.

Am Sonntag beherrschte die **Jugend U12 männlich** mit 11 Mannschaften die Halle. In einer 6er- und einer 5er-Gruppe wurde um den Einzug in die Endrunde gespielt. In den Halbfinals wurde dann noch einmal mit vollem Einsatz gekämpft bis sich im Spiel um die Goldmedaille die Mannschaft von TV Herrnwahlthann vor TV Hallerstein durchsetzte. Den 3.Platz sicherte sich SV Erolzheim vor TSV Allersberg, gefolgt von TV Haibach, TuS Frammersbach, TV Augsburg, TuS Töpen, SV Wacker Burghausen, TV Laufach I und II.

Die ersten drei Mannschaften jeder Gruppierung durften mit strahlenden Gesichtern auf dem Siegertreppchen ihre Medaillen und Urkunden entgegennehmen. Neben der Urkunde erhielten alle weiteren Teilnehmer/-innen vom Ausrichter TuS Frammersbach eine Medaille zur Erinnerung.

Danke an Karlheinz Geiger und seinem Helferteam für die Übernahme der Meisterschaft und die Verpflegung über die zwei Turniertage.

Helga Wegner
Landesfachjugendwartin

Was tun bei

ARTHROSE?

Wenn die zarten Gelenke der Finger an Arthrose erkranken, ist dies besonders bitter. Sie schmerzen dann nicht nur, sind nicht nur entzündet und verdickt, es bilden sich oft auch auffällige Knötchen, und die Spitze des Zeigefingers verbiegt sich zum kleinen Finger hin. So leiden viele Betroffene auch an den sichtbaren Veränderungen ihrer einst so schönen Hände. Zudem fallen so manche Gegenstände aus der Hand und selbst einfachste Alltagsbewegungen sind nur noch mühsam möglich. Welche Behandlungsform ist nun die wirksamste und wird dennoch viel zu wenig empfohlen? Zu dieser und allen anderen Arthroseformen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info" nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info" kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Rosenheimer MTV-Faustballer holen sich bei Heim-DM die Silbermedaille

Auf eine durch und durch gelungene Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball der Männer in der Gabor-Halle können die Organisatoren und Akteure des MTV zurückblicken. Zum ersten Mal fand unter der Federführung von Organisationsteam-Chef Mike Schenk eine solche Faustball-Großveranstaltung in Rosenheim statt und der Ausrichter überzeugte auf ganzer Linie: Großartiges Ambiente, perfekte Vorbereitung und Spiele auf absolutem Spitzenniveau machten dieses Event zu einem bleibenden Erlebnis für alle Besucher.

Durch die Ausrichtung dieser Meisterschaft war das Gastgeberteam gesetzt. Hinzu kamen die beiden Erstplatzierten der 1. Bundesliga Süd und die drei Ersten aus der 1. Bundesliga Nord. In zwei Dreiergruppen wurden die Halbfinalteilnehmer ausgespielt. Im Auftaktspiel der Gruppe B traf der Gastgeber auf den Titelverteidiger TSV Pfungstadt, der im Laufe der gesamten Saison nur drei Satzverluste verbuchen musste. Die Rosenheimer fanden kaum ihren Spielrhythmus, um den Seriensieger der letzten Jahre ernsthaft in Bedrängnis bringen zu können und die Partie ging klar mit 3:0 (11:6, 11:7, 11:8) an den Favoriten. Da der zweite Gruppengegner Ahlhorner SV gegen die Pfungstädter ebenso deutlich verlor, kam es in der Begegnung gegen die Niedersachsen zum Showdown um das zweite Halbfinal-Ticket. Beide Teams waren bis in die Haarspitzen motiviert und zeigten sich vor den 800 Zuschauern von Ihrer besten Seite. Beflügelt von dieser großartigen Kulisse legte Rosenheim einen optimalen Start hin. Von der Abwehr über das Zuspiel bis hin zum Angriff lief alles wie aus einem Guss und mit 11:3 ging der erste Satz ungefährdet an das Heimteam. Im 2. Durchgang kam der ASV besser aus den Startlöchern. Doch aus einer sicheren Defensive dreht der MTV den 1:4 Rückstand zu einem 5:4, zieht auf 8:5 davon und besiegelt den Satz mit einem Ass zum 11:7. Satz Nr. 3 bot dann das erwartet enge Spiel auf Augenhöhe. Nach zahlreichen Führungswechseln hatten die Rosenheimer beim 10:9 den Sieg vor Augen, doch die Ahlhorner wehrten den Matchball mit einem Aufschlagpunkt ab und schafften durch zwei weitere Punkte den Satzanschluss. Im vierten Durchgang sah es nach einer 5:1-Führung schon nach einer Vorentscheidung zugunsten der Oberbayern aus. Doch die zeigten Nerven..., beim 7:7 war der Vizemeister der 1. BL Nord wieder dran und durch eine Fehlerserie der Gastgeber musste nach einem 8:11 ein Entscheidungssatz her. Hier agierte zunächst nur der ASV. Der MTV kann mit dem Service nicht genügend Druck erzeugen und Ahlhorn versenkt einen Ball nach dem anderen. Bei 2:6 wurden ein letztes Mal die Seiten gewechselt und die MTV-ler korrigierten zudem ihre Abwehr-Formation. Aber Rosenheims Aufschläge bleiben vorerst weiter zu harmlos und beim 2:8 machte sich auf den Rängen Entsetzen breit. Doch wachgeküsst von Gala-Angriffen von Zweitangreifer Patrick Schiep spielt sich der MTV wieder in einen Rausch. Jede Attacke sitzt und beim 10:9 haben die Rosenheimer ihren zweiten Matchball. Dieser wird zwar erneut gekontert, doch Schmutzler & Co. sind nicht mehr zu stoppen und mit 12:10 entscheiden sie diese irre Partie tatsächlich noch zu ihren Gunsten. Der Ahlhorner SV ist hingegen trotz großartiger Leistung als Dritter der Gruppe B aus dem DM-Rennen. Auch in der Gruppe A ging es äußerst heiß her: Nach ausnahmslos knappen Partien stand hier am Ende der TV Brettorf vor dem VfK 01 Berlin als Gruppensieger fest, während der TV Schweinfurt-Oberndorf ausschied. Damit standen die Halbfinalpaarungen für Sonntag fest: Die MTV-ler trafen auf den TV Brettorf und der VfK Berlin musste sich dem TSV Pfungstadt stellen.

Pünktlich um 10 Uhr wurde vor über 1.000 erwartungsfrohen Zuschauern das Match zwischen dem MTV und dem TVB angepfiffen. Und die Teams enttäuschten ihre beiden Fanblöcke nicht, denn es ging sofort ordentlich zur Sache und packende Block- und Abwehraktionen sorgten für Riesenstimmung. Über eine 3:1-Führung und einem 4:7-Rückstand setzten sich die Rosenheimer mit 11:9 hauchdünn durch. Im 2. Satz bekamen die MTV-ler die Angaben der Oldenburger zu selten in den Griff und nach einem 6:11 war wieder alles offen. Und auch im dritten Durchgang fanden die Gastgeber anfangs kein Rezept gegen die Brettorfer und sahen sich schnell mit 0:5 in Rückstand. Nach einer Auszeit vollzog Coach Peter Feist personelle Umstellungen und schaffte es damit, etwas Ruhe und Besinnung in sein Team zu bringen. Über einige kontrollierte Spielzüge arbeitete man sich ran und plötzlich lief wieder alles wie geschmiert. Unglaubliche 10 Punkte am Stück konnte man

Rosenheimer MTV-Faustballer holen sich bei Heim-DM die Silbermedaille

letztendlich verbuchen und mit 11:7 gelang der Riesenschritt zu 2:1-Satzführung. Diese Energieleistung hinterließ bei den Brettorfern Eindruck, denn im folgenden Satz kamen die Gäste nicht mehr richtig ins Rollen. Die Rosenheimer spielen dagegen weiter auf ihrem Top-Level und ließen mit einem 11:5, der den erstmaligen Einzug in ein Hallen-DM-Endspiel bedeutete, die Gabor-Halle toben. Damit wurde die „DM dahoam“ zum „Finale dahoam“. Hier kam es zum erneuten Duell mit den Pfungstädtern, die sich in ihrem Halbfinale nur mit viel Mühe mit 3:2 gegen Berlin durchsetzen konnten.
Wer jedoch im Finale auf eine erneute Schwächephase dieser Ausnahmemannschaft hoffte, wurde bitter enttäuscht. Mit Deutschlands Nummer 1 im Angriff in Galaform ist gegen dieses Team kein Kraut gewachsen. Obwohl Rosenheim gut mithielt und den ein oder anderen Kracher von Patrick Thomas parierte, spielte dieser seine körperliche Überlegenheit am Netz erbarmungslos aus. Bis zum 9:9 konnten die Oberbayern zwar dran bleiben, doch mit einem Ass und einem unerreichbaren Preller zeigten die Hessen wo der Hammer hängt. Im zweiten Satz zogen die Pfungstädter dann gnadenlos ihr Spiel durch und ließen beim 6:11 keine Zweifel aufkommen. Im dritten Durchgang führte

dann auch das Heimteam mehrmals, doch jede Führung wurde prompt egalisiert. Beim 6:5 ist der Gastgeber das letzte Mal vorn. Dem anschließenden 7:10-Rückstand folgte ein letzte Aufbäumen der MTV-Fünf mit zwei Punkten, doch in seiner unnachahmlichen Art sorgt der weltbeste Angreifer für die Entscheidung und knallt einen Preller weit auf die Ränge.

„Wir sind mit dieser DM und der Silbermedaille mehr als zufrieden. Das Lob für unsere Leistung und die Ausrichtung dieser DM fühlen sich durchaus wie Gold an. Wir haben unsere beste Leistung zum richtigen Zeitpunkt abgerufen und gezeigt was in uns steckt.“ so das Resümee von Rosenheims Kapitän Steve Schmutzler.
MTV Rosenheim: Steve Schmutzler, Patrick Schiep, Abdilaziz Lamharraf, Christian Weiß, Günter Ortmeier, Lothar Kiermaier, Thomas Schenk, Lukas John, Coach Peter Feist, Betreuer Marcel Hebling.

Die Ergebnisse im Überblick:

Vorrunde:
TV Brettorf : VfK Berlin
3:1 (4:11, 11:9, 11:9, 11:9)
TSV Pfungstadt : MTV Rosenheim
3:0 (11:6, 11:7, 11:8)
TV Brettorf : TV SW-Oberndorf
3:2 (5:11, 5:11, 11:6, 12:10, 12:10)
TSV Pfungstadt : Ahlhorner SV
3:0 (11:8, 11:6, 11:8)
VfK Berlin : TV SW-Obernorf
3:2 (5:11, 11:8, 7:11, 11:3, 11:9)
MTV Rosenheim : Ahlhorner SV
3:2 (11:3, 11:7, 10:12, 8:11, 12:10)

Halbfinals:
MTV Rosenheim : TV Brettorf
3:1 (11:9, 6:11, 11:7, 11:5)
TSV Pfungstadt : VfK Berlin
3:2 (8:11, 11:2, 11:3, 4:11, 11:2)

Spiel um Platz 3:
TV Brettorf : VfK Berlin
3:0 (12:10, 11:9, 11:8)

Finale:
TSV Pfungstadt : MTV Rosenheim
3:0 (11:9, 11:6, 11:9)

Der Endstand:
1. TSV Pfungstadt
2. MTV Rosenheim
3. TV Brettorf
4. VfK Berlin
5. Ahlhorner SV und TV SW-Oberndorf

Mehr Infos und Fotos unter: http://faustball-liga.de/national/deutsche-meisterschaft-halle/dm-maenner-2017-rosenheim/

Christian Weiß, Fotos: Ingo Stöldt

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Eibacher Faustballmädels werden Deutscher Meister U18

...und haben damit alle deutschen Jugendmeistertitel gewonnen

Die Eibacher Faustballnachwuchsspielerinnen konnten sich am 25./26.03.2017 bei der Deutschen Hallenmeisterschaft in Pfungstadt den obersten Platz auf dem Treppchen in der Altersklasse bis 18 Jahre sichern. Angereist als Bayerischer und Süddeutscher Meister war es bereits die vierte Teilnahme für das Team an der U18-Hallenmeisterschaft. Nach zweimal Bronze und einmal Silber sollte dieses Mal endlich Gold her.

In der Vorrunde am Samstag starte das Team mit durchwachsenen Leistungen. Gegen den TSV Gärtringen (3. Süd) und den TSV Waibstadt (1. West) wurde souverän gewonnen. Gegen den TSV Schülp (2. Ost) ebenfalls, während es gegen den TV Jahn Schneverdingen (2. Nord) ein 1:1 Unentschieden gab. Dies reichte jedoch zum ersten Platz in der Vorrundengruppe und der direkten Halbfinalqualifikation.
Dort trafen die Eibacherinnen dann am Sonntag Mittag auf den TSV Pfungstadt. Obwohl das Team des Ausrichters von den heimischen Fans lautstark unterstützt wurde, konnten die Eibacher Mädels sich im Vergleich zum Samstag erheblich steigern und zeigten eine mehr als souveräne Leistung. Mit 11:1 und 11:3 war der Finaleinzug schnell gesichert.

Im Endspiel wartete dann der Süddeutsche Vizemeister TSV Calw, gegen den es in der Vergangenheit schon viele knappe Duelle gegeben hatte. Nachdem die Eibacher Mädels den Start etwas verschlafen hatten und allgemein zu Beginn etwas nervös agierten, entwickelte sich dann ein spannendes Spiel. Der erste Satz ging mit 12:14 an den Gegner. Im zweiten Satz spielten sich die Eibacher Nachwuchsfaustballerinnen schnell einen Vorsprung heraus und ließen sich den auch bis zum 11:7 nicht mehr nehmen. Der dritte Satz musste die Entscheidung bringen. Auch hier führten die Eibacherinnen bald, konnten die Gegnerinnen jedoch nicht abschütteln. Immer wieder spielten die Calwer die Eibacher U18-Weltmeisterin Svenja Schröder an um diese nicht in den Angriff kommen zu lassen. Doch die Eibacher Zweitangreiferin Annalena Reindl konnte mit ihren Angriffsschlägen die Calwerinnen immer wieder unter Druck bringen. Ihr war es auch vorbehalten mit einem sehenswerten Ball den letzten und entscheidenen Punkt zum 11:9 Satz- und Spielgewinn zu machen und unter dem Jubel der mitgereisten Eibacher Fans den Meistertitel perfekt zu machen.

Durch den Gewinn der Deutschen U18-Meisterschaft haben die Eibacherinnen nun als einziges Team alle Deutschen Jugendmeistertitel von der U12 bis zur U18, sowohl in der Hallen-, als auch in der Feldrunde gewinnen können! Herzlichen Glückwunsch an die Eibacher Mädels!
Für den TV Eibach spielten: Antonia Fuchs, Auguste Grothoff, Sophie Rabus, Annalena Reindl, Hannah Schröder und Svenja Schröder; Trainerinnen Barbara Eberhard und Andrea Reindl.

Andreas Schröder

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

3er- und 4-er Faustball getestet

BTSV hat Pilotprojekt für die DFBL durchgeführt - Ergebnisse und Rückmeldungen sehr positiv

Die DFBL plant ein Deutschland weites neues Jugendkonzept. Ziel des Konzeptes ist, dem schleichenden, aber ständigen Verlust an Jugendmannschaften und Jugendspielern energisch entgegen zu wirken.

BTSV-Pilotprojekt
Der BTSV hat dafür einen Teil der Planungen getestet. In der abgeschlossenen Hallenrunde ist in der Altersklasse **U10** das System **3er-Faustball** mit fester Rotation getestet worden. Und in der Altersklasse **U12** wurde **4er-Faustball** auf den Prüfstand gebracht.

3er-Faustball ist aber gar nicht so neu und wurde teilweise schon in zwei Bezirken praktiziert. Die DFBL und der BTSV mit dem Pilotprojekt haben indessen davon profitiert, dass Thomas Neubert schon vor einigen Jahren eine Sport-Diplomarbeit über Verbesserungen in der Faustballentwicklung im Nachwuchsbereich geschrieben hatte. In dieser Dokumentation wurde bereits 3er-Faustball mit Rotation auf einem Volleyball-Feld favorisiert.

Die DFBL zielt mit diesen Änderungen auf zwei Faktoren ab. Der Start mit 3er-Faustball soll den Vereinen den Einstieg in die Jugendarbeit deutlich erleichtern. Außerdem soll mit der fixen Rotation auf den Spielpositionen erreicht werden, dass es in der jüngsten Altersklasse noch keine festen Stammplätze gibt, sondern eine Allgemeinausbildung auf allen Spielpositionen gefördert wird.

Wesentliche System-Besonderheiten

U10 – 3er-Faustball
Volleyballfeld (18x9)
Leinenhöhe = 1,50m
Mannschaft = 3 Spieler + maximal 2 Auswechselspieler
3 Ballberührungen
Rotation nach jedem vierten Spielgang
Satzspiel bis 11

U12 – 4er-Faustball
Basketballfeld (28x14)
Leinenhöhe = 1,60m
Mannschaft = 4 Spieler + maximal 3 Auswechselspieler
3 Ballberührungen
Satzspiel bis 11

Rückmeldungen aus dem Pilotprojekt
Dieses Projekt wurde in der Form durchgeführt, dass alle beteiligten Vereine am U10- und U12-Spielbetrieb nach Abschluss der Spielrunde eine Rückmeldung abgegeben haben. Diese Rückmeldung fragte Faktoren ab, wie Spielfeldmaße, Leinenhöhe, Verständnis der Rotation und vereinfacht ausgedrückt, das Ergebnis der Mehrwerte aus dem neuen System.

Nachfolgend ist ein Auszug aus dem Rückmeldungen aufgezeigt:

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

3er- und 4-er Faustball getestet

U10 – 3er-Faustball (Stand: 04.04.2017) – 26 Rückmeldungen:

optimale Feldgröße:	**18x9 (Volleyballfeld)**	**96%**
	größer als Volleyball-feld	4%
	kleiner als Volleyball-feld	0%
optimale Leinenhöhe:	1,40m	0%
	1,50m	**92%**
	1,60m	8%
optimaler Rotations-Rhythmus:	**nach 4 Spielgängen**	**73%**
	nach 5 Spielgängen	27%
Anspielregelung (1):	von linker Position	7%
	von Mittelposition	**73%**
	von rechter Position	7%
	Angabe freigeben	13%
Anspielregelung (2):	**Anspiel nach Fehler**	**88%**
	Anspiel nach Gutball	12%
Verstehen Spieler die Rotation?	**gut**	**68%**
	mittel	32%
	schlecht	0%
Hat 3er-Faustball Jugendarbeit erleichtert?	**ja**	**67%**
	nein	33%
Hat 3er-Faustball eine zusätzliche Mannschaft geschaffen?	**ja**	**64%**
	nein	36%

Die Rückmeldungen hatten auch eine freie Textpassage, die sehr intensiv genutzt wurde. Daraus werden zahlreiche Meinungen und Ideen in die Entscheidungsfindung bei der DFBL eingehen.

Aus den vielen ergänzenden Rückmeldungen sind zwei Ideen von besonderer Bedeutung.

1. <u>Angabe aus fixer Spielposition</u>
In der Altersklasse U10 sind noch nicht alle Kids in der Anlage, eine fehlerfreie Angabe zu spielen. Das Risiko war dabei, dass vier Fehlangaben in Folge passieren konnten, bis zur nächsten Rotation. das wiederum hatte zur Folge, dass

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

3er- und 4-er Faustball getestet

solche Spieler in einigen Spielen nicht eingesetzt wurden. Dazu wurde vorgeschlagen, nach zwei aufeinanderfolgenden Fehlangaben eines Spielers die Angabe in der Mannschaft freizugeben bis zur nächsten Rotation. (Armin Götz – TV Eibach 03)

2. Schiedsrichteraufgaben
Mit der Beobachtung und Kontrolle der Rotation hat der Schiedsrichter eine intensive, zusätzliche Aufgabe erhalten. (Michael Lang – TV Hallerstein)

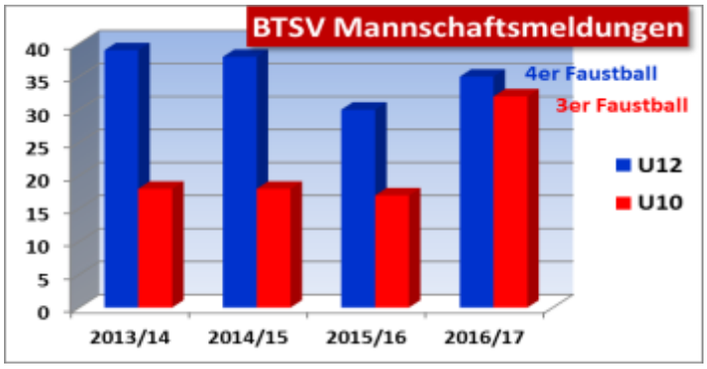
U12 – 4er-Faustball – 20 Rückmeldungen

optimale Feldgröße:	**28x14 (Basketballfeld)**	**84%**
	größer als Basketballfeld	0%
	kleiner als Basketballfeld	16%
optimale Leinenhöhe:	1,50m	0%
	1,60m	**95%**
	1,70m	5%
Anspielregelung:	**Anspiel nach Fehler**	**95%**
	Anspiel nach Gutball	5%
Beteiligung aller Spieler gleichmäßiger als bei 5er-FB?	**besser**	**70%**
	unverändert	30%
	schlechter	0%
Spielereinsatz aller Spieler beim 4er-Faustball intensiver?	**gut**	**60%**
	mittel	35%
	schlecht	5%
Hat 4er-Faustball Jugendarbeit erleichtert?	**ja**	**61%**
	nein	39%
Hat 4er-Faustball eine zusätzliche Mannschaft geschaffen?	ja	19%
	nein	**81%**
Soll 4er-Faustball für U12 eingeführt werden?	**ja**	**85%**
	nein	15%

Mannschaftsentwicklung in U10 und U12 positiv
Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass bereits das Pilotprojekt zu einer spürbaren Erhöhung der Mannschaftszahlen geführt hat, obwohl die Werbeaktion der DFBL für das neue Konzept erst im Sommer startet.

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

3er- und 4-er Faustball getestet



Erfreulich ist auch die Tatsache, dass in beiden Altersklassen während des Pilotprojektes Vereine mit neuen Mannschaften erschienen sind, die in den letzten Jahren in diesen Altersklassen nicht aktiv waren.
Anzahl Mannschaften:

Klasse	2015/16	2016/17	Zuwachs
U12:	30	35	**17%**
U10:	17	32	**88%**

Dabei haben 3 von 7 Bezirken im BTSV noch nicht einmal mit einem Spielbetrieb in U10 begonnen.

Weitere Vorgehensweise in der DFBL
Alle Ergebnisse aus dem BTSV-Pilotprojekt werden im April 2017 an der DFBL-Hauptausschusssitzung diskutiert und endgültig entschieden. Am DFBL-Hauptausschuss sind auch die Landesfachwarte aller Landesverbände vertreten. Die DFBL wird für U8 bis U12 ein Regelwerk entscheiden und an die Landesverbände weitergeben. Ziel ist, dass Deutschland weit für U8 bis U12 ein einheitliches Spielsystem zum Ziel der Sportförderung festgelegt wird.
Das neue Spielsystem wird dann offiziell zur Hallenrunde 2017/18 eingeführt.

Fritz Unger
DFBL Vize-Präsident Sport / BTSV Fachpressewart Faustball

Druck aller Art
Visitenkarten
Werbeartikel
Plakate
Flyer

Chasi MEDIEN DESIGN
www.chasi.de
(0 98 61) 54 72

Erklär- und Veranstaltungsvideos
Homepage
CD/DVD Druck
Videodigitalisierung
NEU: Textildruck

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Faustball-Bundesliga - Heimspiel-Kalender der bayerischen Vereine

13 bayerische Mannschaften starten in die Bundesliga-Feldrunde

Mit 13 Teams ist der BTSV auch in der kommenden Feldrunde in den Bundesligen stark vertreten. Allerdings ist es im Gegensatz zum Vorjahr eine Mannschaft weniger. Während TG Landshut (2. Bundesliga Süd Männer), TV Neugablonz und ASV Veitsbronn (beide 2. Bundesliga Süd Frauen) 2016 aus der 2. Bundesliga absteigen mussten, rückte der ASV Veitsbronn sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen in die 2. Bundesliga Süd auf. Das Verrückte ist dabei, dass bei den Frauen die erste Mannschaft aus der 2. Bundesliga Süd absteigen musste und die zweite Mannschaft aufgestiegen ist.
Unverändert bleibt die bayerische Besetzung in den beiden 1. Bundesligen.

Zahlreiche bayerische Derbys
Die Bundesliga wird auch in diesem Jahr ihre Derbys haben. In der 1. Bundesliga Süd treffen bei den Frauen TV Eibach 03 und TV Segnitz aufeinander.
In der 2. Bundesliga Süd Frauen sind es gleich drei Derbys mit den südbayerischen Teams SV Tannheim, TV Augsburg und SV Wacker Burghausen. Da ist leider der Vierte im Bundes, der TV Neugablonz in diesem Jahr nicht mehr dabei.
Und die Saison beginnt in der 2. Bundesliga Süd Frauen gleich mit dem Topspieltag beim TV Augsburg mit SV Tannheim und SV Wacker Burghausen.
Und in der 2. Bundesliga Süd Männer gibt es mit TV Segnitz und TuS Frammersbach das unterfränkische Derby.

Qualifikationschancen zur Deutschen Meisterschaft
Ein Blick in die beiden 1. Bundesligen verrät uns, dass die bayerischen Mannschaften mit vielen Ambitionen in die Saison starten. In der 1. Bundesliga Süd Männer zählen MTV Rosenheim und TV Schweinfurt-Oberndorf zu den Kandidaten für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Allerdings werden die bayerischen und auch alle anderen Mannschaften dem TSV Pfungstadt nicht das Wasser reichen können. Das haben die Hessen erst im März an der Deutschen Hallenmeisterschaft bewiesen. Bei den Frauen schielen sicherlich TG Landshut und TV Eibach 03 auf einen der Qualifikationsplätze zur Deutschen Meisterschaft. Allerdings ist das Niveau so hoch, dass man nicht davon ausgehen kann, dass es beide bayerische Mannschaften schaffen werden. Da ist das würrtembergische Trio TSV Dennach, TSV Calw und TV Vaihingen/Enz doch zu stark. Schwer einzuordnen ist dagegen der Erstliga-Aufsteiger TV Segnitz bei den Frauen, die intern sicherlich den Klassenerhalt als Parole ausgegeben haben.

Bundesliga-Aufgebote Feldrunde 2017

1. Bundesliga Süd Männer	1. Bundesliga Süd Frauen
TV Schweinfurt-Oberndorf	**TG Landshut**
MTV Rosenheim	**TV Eibach 03**
TSV Pfungstadt (M)	**TV Segnitz**
FBC Offenburg	TSV Dennach (M)
TV Vaihingen/Enz	TSV Calw
TV Wünschmichelbach	TV Vaihingen/Enz
TV Waldrennach (N)	FSV Hirschfeld
TV Waibstadt (N)	TV Bretten
	TV Obernhausen (N)

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Faustball-Bundesliga - Heimspiel-Kalender der bayerischen Vereine

2. Bundesliga Süd Männer	2. Bundesliga Süd Frauen
TV Segnitz (A)	**SV Tannheim**
TuS Frammersbach	**TV Augsburg**
TV Augsburg	**SV Wacker Burghausen**
ASV Veitsbronn (N)	**ASV Veitsbronn (N)**
TV Stammheim (A)	TV Unterhaugstett (A)
TV Stammheim II	TV Stammheim
TV Unterhaugstett	TSV Gärtringen
TSV Grafenau	TSV Schwieberdingen
TSV Calw (N)	TV Böblingen (N)

Für alle Faustballfreunde ist hier der Kalender der bayerischen Heimspiele aufgeführt.

1. Bundesliga Süd Männer

Sa	06.05.	16:00	TV Schweinfurt-Oberndorf	gegen TV 1865 Waibstadt
Sa	13.05.	16:00	TV Schwenfurt-Oberndorf	gegen TSV Pfungstadt
Sa	13.05.	16:00	MTV Rosenheim	gegen TV Waldrennach
So	14.05.	11:00	TV Schweinfurt-Oberndorf	gegen FBC Offenburg
So	28.05.	14:00	TV Schweinfurt-Oberndorf	gegen TV Wünschmichelbach
So	28.05.	14:00	MTV Rosenheim	gegen FBC Offenburg
Sa	10.06.	16:00	TV Schweinfurt-Oberndorf	gegen MTV Rosenheim
So	11.06.	14:00	MTV Rosenheim	gegen TV 1865 Waibstadt
Sa	24.06.	16:00	MTV Rosenheim	gegen TSV Pfungstadt
So	25.06.	14:00	TV Schweinfurt-Oberndorf	gegen TV Waldrennach
Sa	15.07.	16:00	MTV Rosenheim	gegen TV Schweinfurt-Oberndorf
Sa	29.07.	14:00	MTV Rosenheim	gegen TV Vaihingen/Enz
So	30.07.	14:00	MTV Rosenheim	gegen TV Wünschmichelbach
So	30.07.	14:00	TV Schweinfurt-Oberndorf	gegen TV Vaihingen/Enz

1. Bundesliga Süd Frauen

So	07.05.	11:00	TV Eibach 03	gegen TV Vaihingen/Enz, TSV Calw
So	21.05.	11:00	TV Segnitz	gegen TG Landshut, TSV Calw
So	25.06.	11:00	TV Segnitz	gegen TV Eibach 03, FSV Hirschfelde
Sa	01.07.	15:00	TG Landshut	gegen TV Segnitz, TSV Calw
So	02.07.	11:00	TV Eibach 03	gegen TSV Dennach, TV Bretten
So	09.07.	11:00	TG Landshut	gegen FSV Hirschfelde, TV Bretten
So	30.07.	11:00	TV Eibach 03	gegen TG Landshut, TV Obernhausen
So	30.07.	11:00	TV Segnitz	gegen TV Vaihingen/Enz, TV Bretten

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Faustball-Bundesliga - Heimspiel-Kalender der bayerischen Vereine

2. Bundesliga Süd Männer

Sa	06.05.	15:00	TV Segnitz	gegen TuS Frammersbach, TV Augsburg
Sa	13.05.	15:00	ASV Veitsbronn	gegen TV Stammheim, TV Augsburg
Sa	13.05.	15:00	TuS Frammersbach	gegen TSV Grafenau, TSV Calw
Sa	27.05.	15:00	TV Segnitz	gegen ASV Veitsbronn, TSV Grafenau
Sa	27.05.	15:00	TuS Frammersbach	gegen TV Stammheim, TV Unterhaugstett
Sa	24.06.	15:00	TV Augsburg	gegen TV Segnitz, TuS Frammersbach
Sa	14.06.	15:00	ASV Veitsbronn	gegen TV Unterhaugstett, TSV Calw
So	02.07.	11:00	TV Augsburg	gegen TV Unterhaugstett, TSV Grafenau
So	16.07.	11:00	TuS Frammersbach	gegen TV Stammheim II, ASV Veitsbronn
Sa	29.07.	15:00	ASV Veitsbronn	gegen TV Segnitz, TSV Grafenau
Sa	29.07.	15:00	TV Augsburg	gegen TV Stammheim II, TSV Calw

2. Bundesliga Süd Frauen

So	07.05.	11:00	TV Augsburg	gegen SV Tannheim, SV Wacker Burghausen
So	14.05.	11:00	SV Tannheim	gegen TV Unterhaugstett, TV Böblingen
So	14.05.	11:00	ASV Veitsbronn	gegen TSV Gärtringen, SV Wacker Burghausen
So	28.05.	11:00	SV Wacker Burghausen	gegen TV Unterhaugstett, TSV Schwieberdingen
So	28.05.	11:00	SV Tannheim	gegen TV Stammheim, ASV Veitsbronn
So	25.06.	14:00	SV Wacker Burghausen	gegen TV Augsburg, SV Tannheim
So	02.07.	14:00	SV Tannheim	gegen TSV Gärtringen, TSV Schwieberdingen
So	16.07.	11:00	TV Augsburg	gegen TV Unterhaugstett, ASV Veitsbronn
So	30.07.	11:00	TV Augsburg	gegen TSV Gärtringen, TV Böblingen
So	30.07.	11:00	ASV Veitsbronn	gegen TV Stammheim, SV Tannheim

Fritz Unger
BTSV Fachpressewart Faustball

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Arbeitstagung für Faustball-Staffelleiter und Bezirksfachwarte

Neue BTSV SpOF hat noch Diskussionsbedarf

Die abgeschlossene Hallenrunde wurde erstmals in vollem Umfang nach der neuen BTSV Spielordnung Faustball (BTSV SpOF) ausgetragen. Es gab erfreulicherweise nur sehr wenige Ungereimtheiten. Aber trotzdem wirft diese neue Ordnung noch Fragen auf. Außerdem bedarf es schon für alle Beteiligten einer Gewöhnungsphase, wo in den 39 Seiten was steht.
Die Staffelleiter, Bezirksfachwarte und Bezirksjugendfachwarte wurden deshalb – aufgeteilt in Nord- und Süd-Bayern – zu zwei Arbeitstagungen eingeladen.
Die Kollegen aus Süd-Bayern haben sich in der Sportheim beim TSV Unterpfaffenhofen getroffen. Die Nord-Kollegen haben ihre Besprechung im Sportheim des MTV Bamberg ausgetragen.
Aus den umfangreichen Diskussionen ist nachfolgend ein Auszug aufgezeigt.

Neuigkeiten BTSV Spielordnung Faustball
Die neue BTSV SpOF hat eine Reihe von Neuigkeiten, die noch einmal durchgesprochen worden sind.
Ziffer 3.5.2 – Tätigkeiten des Staffelleiters
Die Tätigkeiten des Staffelleiters wurden gegenüber der L.S.O. detaillierter beschrieben. Das soll insbesondere eine Anleitung für neue Staffelleiter sein.
Ziffer 4.3.1 – Altersklassen
Auf Grund wiederkehrender Fragen aus den Vereinen nach Altersklassenzugehörigkeit – besonders in der Hallenrunde – wurden die Tabellen für Feld und Halle aufgenommen, die die Zugehörigkeit je Saison beschreiben.
Ziffer 4.3.2 – Leistungsklassen
Ziffer 4.3.2.2 → neue Ligastruktur
Ziffer 4.3.2.6 → Wechsel in eine benachbarte Liga, wenn wegen Mangel an Mannschaften kein Spielbetrieb möglich ist.
Ziffer 4.3.2.7 → Liga-Regelgrößen und Abstiegsregeln (für Verbandsligen verpflichtend, auf Bezirkseben eine Empfehlung)
Ziffer 4.3.2.8 → automatischer Aufstieg des Meisters
Ziffer 4.3.2.9 → Verzicht auf Aufstiegsrecht und Nachrückerregelung
Ziffer 4.3.2.10 und 4.3.2.11 → Regelabsteiger / zusätzlicher Absteiger – Liga mit Überhang – Verbleib von Absteigern in der Liga bei freien Liga-Plätzen
Ziffer 4.3.2.12 → Auffüllung einer Liga bei Ausscheiden einer Mannschaft
Ziffer 4.3.2.13 → Vorgehensweise bei Disqualifikation oder Zurückziehen einer Mannschaft
Ziffer 4.3.2.16 → Wechsel in eine Nachbarliga, wenn es aus geografischen Gründen sinnvoll erscheint
Ziffer 4.3.2.17 → Spielgemeinschaften
Ziffer 4.3.2.18.1 – Spielbetrieb u. Meisterschaften im BTSV für U14 M/W – U18 M/W - Senioren
Spielbetrieb beginnt grundsätzlich auf unterster Ebene als Ligaspielbetrieb oder Meisterschaft.
Wenn auf der untersten Ebene kein Spielbetrieb möglich ist, kann eine Mannschaft in den Nachbarbezirk wechseln.
Wenn in einem Regionalbereich generell auf Bezirksebene kein Spielbetrieb möglich ist, dann wird eine Landesliga West, Ost oder Süd gebildet.
Wenn eine Landesliga nicht möglich ist, kann eine Mannschaft in die benachbarte Bezirksliga oder Landesliga wechseln.
Ziffer 4.3.2.18.1 c) → Beschreibung der Qualifikationsregeln zu allen weiterführenden BTSV-Meisterschaften inklusive Vorgehensweise bei Nachrückerregelung.
Ziffer 4.3.2.18.2 – Spielbetrieb u. Meisterschaften im BTSV für U8 – U10 – U12
Spielbetrieb beginnt grundsätzlich auf unterster Ebene als Ligaspielbetrieb oder Meisterschaft.
Nach dem Spielbetrieb auf unterster Ebene folgt direkt die Bayerische Meisterschaft für die Altersklassen U10mixed, U12M, U12W, U16M und U16W. In diesen Altersklassen gibt es keine Qualifikationsregeln für die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften. Die Vereine melden zur Bayerischen Meisterschaft gemäß Ausschreibung direkt an den Landesfachwart oder Landesjugendfachwart.
Das Meldegeld wird immer auf der untersten Ebene (Bezirk oder Kreis) entrichtet, auch dann, wenn auf der untersten Ebene wegen Mangel an Mannschaften kein Spielbetrieb stattfindet.
Ziffer 4.3.2.19 – Spielmodus bei Meisterschaft
Regeln, wie Meisterschaften in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl ausgerichtet werden.
Ziffer 4.3.2.20 und 4.3.2.21 – Vergabe von Meisterschaften
Vorgehensweise für die Vergabe von Bayerischen Meisterschaften, sowie der West-, Ost- und Süd-Bayerischen Meisterschaften.
Die Planung und Vergabe der West- Ost- und Süd-Bayerischen Meisterschaften übernimmt jeweils ein Bezirksfachwart oder Bezirksfachwart.

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Arbeitstagung für Faustball-Staffelleiter und Bezirksfachwarte

Ziffer 4.3.3.3 – Spielberechtigung
Ziffer 4.3.3.3.5 → In den Altersklassen U8 bis U14 besteht eine Spielberechtigung im BTSV bei Vorlage der Kopie des Passantrags.
Ziffer 4.3.3.3.7 → In der Hallenrunde ist ein Startpass mit Gültigkeitsfrist 31.12. des laufenden Jahres weiterhin gültig bis Ende der Hallenrunde
Ziffer 4.3.3.3.8 und 4.3.3.3.9 → Voraussetzung und Regelung bei Vereinswechsel in einen anderen Landesverband (auch Ausland)
Ziffer 4.4 – Ausschreibung und Durchführung der Spiele
Ziffer 4.4.1.2 → Inhalt der Ausschreibung einer Liga oder Meisterschaft
Ziffer 4.4.1.7 → Zeitpunkt der Verpflichtung zur Teilnahme am Spielbetrieb (mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung sind die Mannschaften zur Teilnahme am Spielbetrieb verpflichtet)
Ziffer 4.4.2.4 → Festlegung des Satzspiels und der Gewinnsätze in Abhängigkeit des Spielplans im Ligaspielbetrieb und bei Meisterschaften
Ziffer 4.4.2.11 → Vorgehensweise bei Nichtantreten im Erwachsenenbereich und Jugendbereich.
Neuer Beschluss im Landesfachausschuss 2016 !
Erwachsenenbereich:
Disqualifikation bei Nichtantreten erst im Wiederholungsfall, im ersten Fall Bußgeld und Wertung der Spiele als verloren.
Jugendbereich:
Keine Disqualifikation bei Nichtantreten. Bußgeld und Wertung der Spiele als verloren.
Ziffer 4.4.2.21 und 4.4.3.23 → Führen einer Spielereinsatzliste
Ziffer 4.5 – 3er-Faustball
Die beschriebene Regelung für den Spielbetrieb U8 bis U12 wird im April 2017 auf dem DFBL-Hauptausschuss neu beschlossen und ist gilt dann für alle Landesverbände als Regelwerk ab hallenrunde 2017/18.
Die BTSV SpOF wird am Landesfachausschuss 2017 angepasst.
Ziffer 8 – Schiedsrichter
Die BTSV Schiedsrichterordnung (gültig für alle Turnspiele) ist nicht mehr aktuell und wird zum Verbandstag 2018 grundlegend überarbeitet und neu beschlossen.
Die DFBL hat inzwischen eine eigene Schiedsrichterordnung. BTSV Belange zu dieser Schiedsrichterordnung können deshalb in der allgemeinen BTSV Schiedsrichterordnung nicht mehr abgebildet werden. Deshalb wurde die Ziffer 8 mit speziellen Faustball-Schiedsrichterregeln in die BTSV SpOF neu aufgenommen.

Empfehlungen für Staffelleiter
Nachfolgend sind Empfehlungen aufgezeigt, die nicht in der BTSV SpOF enthalten sind, aber als sinnvolle Werkzeuge dienen.
Spielereinsatzliste
Als Anlage liegt eine Exceltabelle als Spielereinsatzliste bei. Diese ist anders gestaltet als die Einsatzliste der DFBL. Während die DFBL nur festlegt, wer sich festgespielt hat, zeigt diese Einsatzliste alle Einsätze pro Saison.
Checkliste
Die Checkliste für Spieltagausrichter ist nicht verbindlich, aber die Verwendung hat sich als nützlich erwiesen.
Der Spieltagausrichter teilt damit dem Staffelleiter mit, ob Startpässe kontrolliert wurden, festspielvermerke in den Startpässen eingetragen wurden und ob die Spielberichtsbögen vollständig ausgefüllt sind. Außerdem kann der Ausrichter besondere Vorkommnisse erwähnen.
Die Checkliste wird zusammen mit den Spielberichtsbögen an den Staffelleiter geschickt.
Meldung Aufstieg
Die BTSV SpOF regelt in Ziffer 3.5.2.5, dass der Staffelleiter am Abschlussspieltag seiner Liga klären muss, ob der Meister den Aufstieg (oder Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd) wahrnehmen wird, oder wer als Nachrücker infrage kommt.
Dazu ist eine Anlage ein Formblatt beigefügt, auf dem der Meister und die möglichen Nachrücker bestätigen müssen, ob sie den Aufstieg verbindlich annehmen oder ablehnen.
Der Staffelleiter gibt dann die Information an den Staffelleiter der übergeordneten Liga weiter.
Ballzulassungen
Die aktuellen Ballzulassungen werden von der DFBL festgelegt und können sich jährlich ändern.
Im BTSV Haben wir keine offizielle Regelung über Ballzulassungen.
Für den BTSV macht es Sinn, folgendermaßen zu verfahren:

- aktuelle DFBL-Ballzulassung hat Gültigkeit
- außerdem sind alle Bälle für den BTSV zugelassen, die in früherer Zeit eine Zulassung hatten.
- Wasserbälle sind im Hallenbetrieb nicht zugelassen

Mit dieser Regelung wird den Vereinen ermöglicht, noch gut erhaltene Bälle grundsätzlich auszuspielen.

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Arbeitstagung für Faustball-Staffelleiter und Bezirksfachwarte

Mannschaftsmeldegelder / Verbandsbeiträge

Mannschaftsmeldegelder

Vereine müssen ihre Mannschaftsmeldegelder an folgende Kassenwarte entrichten:

- Bayernligen, Landesligen Männer / Frauen → Landesfachkasse Faustball
- Kreis- oder Bezirksligen → zuständige Kreis- oder Bezirkskasse
- Bezirksligen mit Mannschaften aus dem Nachbarbezirk → Kasse des Bezirks, der den Staffelleiter stellt
- Jugend-Landesligen → Kasse des Bezirks, der den Staffelleiter stellt
- Senioren → zuständige Kreis- oder Bezirkskasse

Hinweis:

Jugendlandesligen sind zusammengefasste Bezirksligen. Meldegelder werden deshalb nicht an die Fachkasse Faustball, sondern an die zuständige Bezirkskasse abgeführt.

Sonderfall:

Es tritt weiderholt der Fall auf, dass eine U16-Mannschaft in der Bezirksliga U18 mitspielt, weil der Spielbetrieb U16 wegen Mangel an Mannschaften ausfällt. In diesem Fall zahlt der Verein für die Mannschaft das Meldegeld an die Bezirkskasse. Die Mannschaft wird im Verbandbeitragsbogen U18 zur Abrechnung aufgenommen.

Wenn diese Mannschaft dann an den Bayerischen Meisterschaften U16 und U18 teilnimmt, sind das 2 Mannschaftsmeldungen und das Meldegeld muss für beide Altersklassen an die Bezirkskasse gezahlt werden.

BTSV Pilotbetrieb für 3er- und 4er-Faustball

Siehe dazu separaten Bericht im Turnspielreport.

BTSV Rangliste für U14M / U14W

Siehe dazu separaten Bericht im Turnspielreport.

Musterspielpläne

Ein Seminar beim DOSB „Wettkampfsport neu aufgesetzt“ hat Ansätze aufgezeigt, den Spielbetrieb attraktiver zu gestalten.

Auszug aus den Empfehlungen:

- **Kurzweiligkeit an den Spieltagen + mehr Attraktivität**
  - kleine Spieltage → optimal Spieltage mit 3 Mannschaften
  - möglichst wenige Spiele ohne die Mannschaft des Ausrichters
  - Spieltage möglichst auf nur einem Feld
  - *Spieltage über 5 oder mehr Stunden (besonders in der Halle auf nur einem Spielfeld) interessieren heute nicht mehr !!!*

Kleine Spieltage (z.B. 3er Spieltage) bedeuten zwar mehr Spieltage in Summe, aber insbesondere mehr Heimspieltage pro Mannschaft. Die Anzahl Auswärtsspieltage bleibt entweder gleich oder erhöht sich um vielleicht eine zusätzliche Fahrt.

Die Staffelleiter haben eine Sammlung von Musterspielplänen erhalten. Diese Musterspielpläne werden in das neue Internet-Programm für den Faustball-Ergebnisdienst einfließen.

Faustball Ergebnisdienst

Der geplante, neue Faustball-Ergebnisdienst geht in seine Schlussphase der Vorbereitung. Der DFBL-Hauptausschuss wird im April 2017 über die Einführung entscheiden. Nach heutigem Stand wird der neue Ergebnisdienst zur Hallenrunde 2017/18 eingeführt.

Im nächsten Turnspielreport wird darüber ausführlicher berichtet.

Fritz Unger
BTSV Fachpressewart Faustball

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

BTSV Faustball-Rangliste U14M und U14W

Neuigkeit im BTSV ab Feldrunde 2017

Im BTSV besteht generell das Problem, dass der Spielbetrieb für alle Jugendmannschaften viel zu kurz ist, die sich über den Basis-Ligaspielbetrieb in den Bezirken nicht weiter qualifizieren. Damit kann Faustball als Sportart nicht attraktiv an Jugendliche angeboten werden.
Im BTSV Landesfachausschuss 2016 wurde deshalb beschlossen, ab Feldrunde 2017 für U14M und U14W eine Rangliste für alle bayerischen Mannschaften einzuführen.
Ziel der Maßnahme ist, neben dem Ligaspielbetrieb und den weiterführenden Meisterschaften zusätzliche Spielmöglichkeiten in Turnierform anzubieten, die in diese Rangliste einfließen. Dabei ist vornehmlich an die Mannschaften gedacht, die sich aus dem Ligaspielbetrieb nicht weiterqualifiziert haben. Mit Turnieren bis hin zu Kleinstturnieren (2 Mannschaften) sollen alle Mannschaften die Chance haben, sich in der neuen Rangliste zu arrangieren.
Es soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, dass Mannschaften Turniere bestreiten können, die sich erst im Lauf der Saison gründen. Es ist zudem daran gedacht, dass ein Verein vielleicht gerade 10 Spieler hat, dann aber nur eine Mannschaft für den Spielbetrieb meldet. Im Training hat der Verein dann aber mehrfach alle 10 Spieler zur Verfügung und kann so ganz flexibel und kurzfristig ein Kleinstturnier mit zwei Mannschaften ansetzen. Die vereinsinternen Turniere dürfen pro Saison maximal dreimal gespielt werden.
Für U18 ist diese Rangliste momentan nicht geplant, da die Spieler dieser Altersklasse in aller Regel auch bereits am Erwachsenenspielbetrieb teilnehmen.
Für U10 / U12 / U16 ist diese Rangliste momentan ebenso nicht geplant, da der Ligaspielbetrieb über die gesamte Saison ausgedehnt werden kann (Bayerische Meisterschaft ohne Qualifikation).

Regelwerk BTSV Faustball-Rangliste U14M / U14W

Teilnahme
An der Rangliste nehmen automatisch alle Mannschaften teil, die für den Spielbetrieb im BTSV in dieser Saison gemeldet haben.
Außerdem nehmen auch diejenigen Mannschaften teil, die sich erst während der Saison bilden und an Turnierspielen teilnehmen.
Staffelleiter der Rangliste
Fritz Unger – 095684057 – fritz.unger@t-online.de
Kosten
Es fallen für die Vereine keine Kosten in Form von Meldegebühr an
Altersklassen
BTSV Rangliste für U14M und U14W
Zeitrahmen
Feldrunde 2017
Zeitraum 1.4.2017 bis 31.10.2017
Es wurde der Vorschlag gemacht, nach dem Einführungsjahr eine Hallenrunde und Feldrunde zu einer Auswertung zusammenzufassen. Eine Entscheidung über diesen Vorschlag wird an der Landesfachausschusssitzung 2017 getroffen.
Umfang der Wertungen für die Rangliste

- Ligaspielbetrieb Bezirksligen und Ligaspielbetrieb Landesligen (zusammengefasste Bezirksligen)
- Bayerische Regionalmeisterschaften Ost, West, Süd, sofern der Regionalbereich nicht bereits als Landesliga ausgespielt wird
- Bayerische Meisterschaft
- Süddeutsche Meisterschaft für die teilnehmenden BTSV-Mannschaften
- Deutsche Meisterschaft für die teilnehmenden BTSV-Mannschaften
- Turniere im BTSV
- Klein- und Kleinstturniere im BTSV

Wertungen für die Rangliste
1. Alle Abschlusstabellen im BTSV Ligaspielbetrieb (Bezirksliga oder Landesliga)
Wertung:
1. Platz = 10 Punkte
letzter Platz = 1 Punkt
Die Punkte für alle dazwischen liegenden Plätze werden interpoliert.
2. Bayerische Regionalmeisterschaften Ost, West und Süd (wenn keine Landesliga gespielt wurde)
Wertung:
1. Platz = so viele Punkte, wie gemeldete Mannschaften
alle folgenden Plätze erhalten einen Punkt weniger, letzter Platz erhält 1 Punkt
gemeldete Mannschaften ohne Teilnahme erhalten keine Wertung

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

BTSV Faustball-Rangliste U14M und U14W

3. Bayerische Meisterschaft
Wertung:
wie 2.
4. Süddeutsche Meisterschaft für die teilnehmenden BTSV-Mannschaften
Wertung:
wie 2. für alle Mannschaften aus dem BTSV
5. Deutsche Meisterschaft für die teilnehmenden BTSV-Mannschaften
Wertung:
wie 2. für alle Mannschaften aus dem BTSV
6. Turniere und Kleinstturniere
Wertung:
wie 2. (Turnierteilnehmer aus anderen Verbänden werden in die Rangliste aufgenommen)
7. Sieger ist, wer am Saisonende die meisten Punkte erzielt hat

Turnierformen
Jugend-Turniere, wie z.B. die Traditionsturniere in Neugablonz und Veitsbronn
Kleinturniere, kurzfristig organisierte Turniere, z.B. Turnier im Trainingsbetrieb
Kleinstturniere = 2 Mannschaften (gleiche Spielpaarungen – auch aus einem Verein – dürfen pro Saison maximal 3-mal in Kleinstturnieren ausgetragen werden)
Turnierplanung
offizielle Turniere mit vorheriger Genehmigung (wie bisher)
Klein- und Kleinstturniere ohne Genehmigung durch den BTSV
Kleinturniere (3 bis 6 Mannschaften)
z.B. im Rahmen des Vereinstrainings, kurzfristige Einladung Nachbarvereine
Kleinstturniere (2 Mannschaften),
z.B. 1. gegen 2. Mannschaft innerhalb eines Vereins
z.B. als Vorspiel an einem Erwachsenenspieltag, eine Erwachsenengastmannschaft bringt seine U14-Jugendmannschaft mit.
Festspielen
Für den Punktspielbetrieb gilt die Festspielregel weiterhin.
Bei Turnieren für die Rangliste wird die Festspielregel aufgehoben.
Damit wird u.a. ermöglicht, dass ein Verein mit nur einer Mannschaft im Spielbetrieb für die Rangliste in Turnieren auch mit einer zweiten Mannschaft spielen kann.
Ergebnisübermittlung
Ligaspielbetrieb in *www.faustball-ergebnisse.de*
Regionale Meisterschaften → Staffelleiter senden Abschlusstabellen an *fritz.unger@t-online.de*
Bayerische Meisterschaften → Landesfachwart sendet Abschlusstabellen an *fritz.unger@t-online.de*
Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften → Fritz Unger holt sich Ergebnisse aus www.faustball-liga.de
Turniere → Staffelleiter senden Abschlusstabellen an *fritz.unger@t-online.de*
Kleinstturniere → Staffelleiter senden Spielberichtsbögen an
fritz.unger@t-online.de
Turnieranmeldung
Turniere müssen weiterhin angemeldet werden.
Klein- und Kleinstturniere werden individuell ausgemacht ohne offizielle Anmeldung.
regelmäßige Veröffentlichung der Rangliste
www.btsv.eu
BTSV Turnspielreport
offene Facebook-Gruppe (Suchbegriff wird noch bekanntgegeben)
Titel
Bayerischer Pokalsieger U14M
Bayerischer Pokalsieger U14W
Die Siegerehrung der Pokalsieger findet zu einem passenden Anlass statt.

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Männer - Bundesligen / BTSV Verbandsligen / Ergebnisse Auf- und Abstieg

Deutsche Meisterschaft Männer (Rosenheim)

1. TSV Pfungstadt (M)
2. MTV Rosenheim
3. TV GH Brettorf
4. VfK 1901 Berlin
5. TV Schweinfurt-Oberndorf
5. Ahlhorner SV

1. Bundesliga Süd Männer

1.	TSV Pfungstadt (DM,M)	799:468	70:03	28:00	TNDM
2.	TV Schweinfurt-Oberndorf	953:874	58:40	20:08	TN DM
3.	TV Vaihingen/Enz	944:847	55:41	20:08	
4.	MTV Rosenheim	841:926	47:52	14:14	TN DM(A) / Verzicht 2017/18
5.	TV 1880 Käfertal	882:899	44:52	12:16	
6.	FBC Offenburg	966:991	48:58	12:16	
7.	TV Stammheim (N)	770:929	30:64	06:22	
8.	TV Unterhaugstett (N)	762:983	28:70	00:28	R-Ab

Aufstiegsspiele 1. BL Süd (in Weinheim)

1.	TV Hohenklingen	135:135	09:05	Auf
2.	TSV Calw	109:80	07:04	Auf
3.	TV Wünschmichelbach	115:116	06:06	
4.	TV 1865 Waibstadt	83:111	02:09	

2. Bundesliga Süd Männer

1.	TV Hohenklingen (N)	588:425	48:08	32:00	Auf
2.	TSV Calw (N)	639:493	44:19	28:04	Auf
3.	TV Waldrennach (A)	581:543	35:27	20:12	
4.	TV Augsburg	595:597	30:35	16:16	
5.	TSV Grafenau	584:564	32:31	14:18	
6.	TSV Unterpfaffenhofen	554:551	31:32	14:18	
7.	MTV Rosenheim II	558:659	25:42	10:22	
8.	TV Neugablonz (N)	515:631	20:44	06:26	
9.	TuS Frammersbach	477:628	17:44	04:28	R-Ab

Absteiger
TV Unterhaugstett

Aufstiegsspiele 2. BL Süd (in Bautzen)

1.	TSV Illertissen	156:138	10:06	Auf
2.	SV Kubschütz	156:151	09:07	Auf
3.	NLV Stuttgart-Vaihingen	183:164	09:09	
4.	TV Eibach 03	122:144	06:09	
5.	ASV Veitsbronn	166:186	08:11	

Bayernliga Männer

1.	TV Eibach 03	630:478	43:17	26:06	TN Auf
2.	ASV Veitsbronn	640:583	39:25	22:10	TN Auf
3.	TG Landshut (N)	565:518	35:24	20:12	
4.	TV Augsburg II	529:476	31:24	18:14	
5.	FC Maxhütte-Haidhof (N)	555:517	33:27	18:14	Ab (k.Jug)
6.	TSV Unterpfaffenhofen II (N)	579:589	32:32	16:16	
7.	TV Segnitz	483:553	21:36	12:20	
8.	TV 1848 Schwabach	608:666	28:41	10:22	R-Ab
9.	TSV Staffelstein (N)	400:609	11:47	02:30	R-Ab

Absteiger
TuS Frammersbach

Aufsteiger
SW SB Allianz München
TV Schweinfurt-Oberndorf II

Landesliga Nord

1.	TV Schweinfurt-Oberndorf II	511:400	36:14	24:00	R-Auf
2.	ASV Veitsbronn II	454:401	30:17	16:08	
3.	SV Hof (N)	423:465	21:28	12:12	
4.	TV Haibach (A)	427:433	22:24	10:14	
5.	TV Meierhof (N)	444:481	20:28	08:16	
6.	TSV Allersberg (N)	416:427	19:28	08:16	
7.	NHV Schweinfurt	495:563	23:32	06:18	R-Ab

Liga wird 2017/18 aufgeteilt in
Landesliga Ost und
Landesliga West

Landesliga Süd

1.	SV WB Allianz München	388:271	29:09	26:06	
2.	TSV Heining	376:327	26:13	24:08	
3.	SV Wacker Burghausen (A)	405:334	26:15	24:08	
4.	TSV Neugablonz II	339:307	23:14	20:12	
5.	TSV Jahn Freising	354:370	20:20	16:16	
6.	SV Erolzheim II (N)	351:369	17:22	14:18	
7.	VFL Waldkraiburg (N)	332:390	14:24	10:22	
8.	SV Erolzheim (A)	308:394	11:27	06:26	R-Ab
9.	TSV Unterpfaffenhofen III (N)	300:391	08:30	04:28	R-Ab

Absteiger
keine Absteiger aus der Bayernliga

Aufsteiger
TV Viechtach
TSV Dorfen oder SG Rosenheim
FC Burlafingen

Regelung Auf- und Absteiger ohne Gewähr

Zeichenerklärung

TN Auf	*=Teilnehmer Aufstiegsspiele*
Auf	*= Aufsteiger*
R-Ab	*= Regelabsteiger*
Z-Ab	*= zusätzlicher Absteiger*
F-Ab	*= freiwilliger Absteiger*

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen-Frauen-Bundesligen/BTSV Verbands-, Bezirksligen/Ergebnisse Auf-/Abstieg

Deutsche Meisterschaft (in Stammheim)

1. Ahlhorner SV
2. TSV Dennach (M)
3. MTSV Selsingen
4. TSV Calw
5. TV Vaihingen/Enz
5. SV Moslesfehn

1. Bundesliga Süd Frauen

1.	TSV Dennach (DM,M)	573:359	46:08	30:02	TN DM
2.	TSV Calw	607:438	46:12	30:02	TN DM
3.	TV Vaihingen/Enz	579:458	41:18	22:10	TN DM
4.	TV Eibach 03 (N)	549:521	32:27	16:16	
5.	TG Landshut	495:485	26:28	16:16	
6.	SV Tannheim	487:485	25:29	16:16	
7.	TV Unterhaugstett	393:581	14:41	06:26	
8.	TV Segnitz (N)	413:600	12:44	04:28	R-Ab
9.	TSV Gärtringen	386:555	09:44	04:28	R-Ab

Aufstiegsspiele 1. Bundesliga Süd (in Öschelbronn)

1.	TV Stammheim	115:105	07:04	04:02	Auf
2.	TV Obernhausen	128:127	06:07	04:02	Auf
3.	TV Öschelbronn	124:122	06:07	02:04	
4.	TSV Schwieberdingen	116:129	06:07	02:04	

2. Bundesliga Süd Frauen

1.	TSV Schwieberdingen	576:380	46:08	30:02	TN Auf
2.	TV Stammheim	573:382	45:08	30:02	TN Auf
3.	FV Glauchau-Rothenb.(N)	600:476	40:18	24:08	
4.	TSV Gärtringen II	423:489	23:29	14:18	
5.	TV Böblingen	489:561	23:34	14:18	
6.	TV 1848 Schwabach	582:601	30:35	12:20	
7.	TSV Staffelstein (N)	519:616	21:40	08:24	Z-Ab
8.	TSG Mantel-Weiherh. (N)	501:627	17:44	08:24	R-Ab
9.	Spvgg Weil der Stadt (N)	445:576	14:43	04:28	R-Ab

Absteiger

TV Segnitz
TSV Gärtringen

Aufstiegsspiele 2. Bundesliga Süd (in Niedernhall)

1.	TSV Ötisheim	125:108	09:04	06:00	Auf
2.	TSV Niedernhall	120:95	08:04	04:02	Auf
3.	ASV Veitsbronn II	125:120	06:08	02:04	
4.	TSV Unterpfaffenhofen	73:120	02:09	00:06	

Landesliga Nord

1.	TV Eibach 03 II	474:376	33:13	20:04	verzichtet
2.	ASV Veitsbronn II	449:413	30:16	18:06	TN Auf
3.	TV Herrnwahlthann	465:457	25:23	12:12	
4.	TV Haibach	396:407	20:22	12:12	
5.	TSV Staffelstein II	468:497	19:30	10:14	
6.	ASV Veitsbronn	404:420	19:25	08:16	
7.	DJK FV Ursensollen	424:510	16:33	04:20	R-Ab

Liga wird 2017/18 aufgeteilt in
Landesliga Ost und
Landesliga West

Landesliga Süd

1.	TSV Unterpfaffenhofen	244:182	16:07	14:06	TN Auf
2.	SV Wacker Burghausen	239:194	15:08	14:06	
3.	TV Neugablonz (M)	218:198	14:08	14:06	
4.	TSV Heining	216:239	12:13	10:10	
5.	TV Augsburg	203:229	09:14	06:14	
6.	TSV Gerzen (N)	157:235	03:19	02:18	

Absteiger

keine Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd

Bezirksliga Oberfranken

1.	TV Stammbach	446:284	36:06	24:00	R-Auf
2.	DJK Üchtelhausen (M)	402:298	31:10	18:06	
3.	TV Hallerstein	427:303	31:11	18:06	
4.	SV Hof (N)	352:406	16:26	10:14	
5.	ATS Kulmbach (A)	350:403	17:25	08:16	
6.	TSV Cadolzburg	283:365	10:28	06:18	
7.	TS Thiersheim	210:411	01:36	00:24	

Absteiger

keine Absteiger aus der Landesliga Nord

Bezirksliga Oberpfalz

1.	TV Floß	70:51	06:00	04:00	R-Auf
2.	SV Obertraubling	51:70	00:06	00:04	

Absteiger

DJK FV Ursensollen

Regelung Auf- und Absteiger ohne Gewähr

Zeichenerklärung

TN Auf	*=Teilnehmer Aufstiegsspiele*
Auf	*= Aufsteiger*
R-Ab	*= Regelabsteiger*
Z-Ab	*= zusätzlicher Absteiger*

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Jugendklassen U18

Deutsche Meisterschaft U18M (TV Vaihingen/Enz)

1. TV Vaihingen/Enz
2. TV GH Brettorf
3. NLV Stuttgart-Vaihingen
4. TV Augsburg
5. SV Kubschütz
6. TV Wünschmichelbach
7. TV Waibstadt
8. TSV Hagen
9. TSV Lola
10. TS Berlin

Süddeutsche Meisterschaft U18M (TSV Gärtringen)

1.	NLV Stuttgart-Vaihingen	TN DM
2.	SV Kubschütz	TN DM
3.	**TV Augsburg**	TN DM
4.	TSV Calw	
5.	**TV Eibach 03**	
5.	TSV Dennach	
7.	TSV Gärtringen	
7.	SV Zeulenroda	

Bayerische Meisterschaft U18M (SV Hof)

1	TV Augsburg (M)	TN SDM
2	TV Eibach 03	TN SDM
3	SV Hof	
4	TSV Unterpfaffenhofen	
5	SV Tannheim	
6	TV Hallerstein	
7	TV Längenau	
7	TV Haibach	

West-Bayerische Meisterschaft U18M (TV Haibach)

1.	TV Eibach	44:19	04:00	04:00	TN BM
2.	TV Haibach	36:31	02:02	02:02	TN BM
3.	DJK Üchtelhausen	14:44	00:04	00:04	

Ost-Bayerische Meisterschaft U18M (Neustadt a.D.W.)

1.	SV Hof	88:42	08:00	08:00	TN BM
2.	TV Hallerstein	82:57	06:02	06:02	TN BM
3.	TV Längenau	69:80	04:04	04:04	TN BM
4.	TB Weiden	52:78	02:06	02:06	
5.	SG Floß/Weiherhammer	58:92	00:08	00:08	

Süd-Bayerische Meisterschaft U18M

keine Meisterschaft ausgetragen

Bezirksliga Oberfranken U18M

1.	SV Hof	156:117	11:04	06:02	TN OstBM
2.	TV Hallerstein	135:119	09:05	06:02	TN OstBM
3.	TV Längenau	89:144	01:12	00:08	TN OstBM

Bezirksliga Oberpfalz U18M

1.	TV Herrnwahlthann (w)	89:44	08:00	08:00	
2.	TB Weiden	70:77	04:04	04:04	TN OstBM
3.	SG Floß / Weiherhammer	50:88	00:08	00:08	TN OstBM

Bezirksliga Unterfranken U18M

1.	TV Haibach	88:36	08:00	08:00	TN WestBM
2.	TV SW-Oberndorf U16	69:92	03:06	02:06	verzichtet
3.	DJK Üchtelhausen	67:96	02:07	02:06	TN WestBM

Bezirksliga Mittelfranken U18M

kein Spielbetrieb

TV Eibach 03 — TN WestBM

Bezirksliga Niederbayern + Oberbayern / Ost U18M

1.	TSV Heining	73:45	06:01	04:00	verzichtet
2.	TG Landshut	45:73	01:06	00:04	verzichtet

Bezirksliga Schwaben + Oberbayern / West U18M

1.	TV Augsburg (M)	221:98	18:02	18:02	TN BM
2.	TSV Unterpfaffenhofen	210:128	17:03	17:03	TN BM
3.	SV Tannheim U16	158:175	09:11	09:11	TN BM
4.	TV Neugablonz	165:189	09:11	09:11	
5.	SV Erolzheim	133:210	05:15	05:15	
6.	SV Amendingen	132:219	02:18	02:18	

Deutsche Meisterschaft U18W (TSV Pfungstadt)

1. TV Eibach 03
2. TSV Calw
3. TV Jahn Schneverdingen
4. TSV Pfungstadt
5. TSV Bayer 04 Leverkusen (M)
6. TSV Gärtringen
7. TSV Schülp
8. TSV Karlsdorf
9. TV Waibstadt
10. TSV Breitenberg

Süddeutsche Meisterschaft U18W (TSV Gärtringen)

1.	**TV Eibach 03**	TN DM
2.	TSV Calw (M)	TN DM
3.	TSV Gärtringen	TN DM
4.	**TV Herrnwahlthann**	
5.	TSV Dennach	
5.	TV Unterhaugstett	
7.	SV Energie Görlitz	
7.	FV Glauchau-Rothenbach	

Bayerische Meisterschaft U18W (TV Augsburg)

1	TV Eibach 03 (M)	TN SDM
2	TV Herrnwahlthann	TN SDM
3	TSV Staffelstein	
4	ASV Veitsbronn	
5	TV Augsburg	
6	SV Tannheim	
7	TSV Gerzen	
7	MTV Rosenheim	

West-Bayerische Meisterschaft U18W (TV Eibach 03)

1.	TV Eibach 03	66:22	06:00	06:00	TN BM
2.	ASV Veitsbronn	57:33	04:02	04:02	TN BM
3.	TV Segnitz	37:54	02:04	02:04	
4.	TuS Frammersbach	15:66	00:06	00:06	

Ost-Bayerische Meisterschaft U18W (Sulzbach-Rosenberg)

1.	TSV Staffelstein	90:74	06:02	04:00	TN BM
2.	TV Herrnwahlthann	72:59	04:03	02:02	TN BM
3.	TV Stammbach	51:80	01:06	00:04	

Süd-Bayerische Meisterschaft U18W

keine Meisterschaft ausgetragen

Bezirksliga Oberfranken U18W

1.	TSV Staffelstein	144:71	10:03	06:02	TN OstBM
2.	TV Stammbach (M)	137:78	09:04	06:02	TN OstBM
3.	TV Hallerstein	0:132	00:12	00:08	verzichtet

Bezirksliga Oberpfalz U18W

kein Spielbetreieb

TV Herrnwahlthann — TN OstBM

Bezirksliga Unterfranken U18W

1.	TV Segnitz	94:42	08:01	08:00	TN WestBM
2.	TV Segnitz II U16	67:64	05:04	04:04	verzichtet
3.	TuS Frammersbach	33:88	00:08	00:08	TN WestBM

Bezirksliga Mittelfranken U18W

kein Spielbetrieb

TV Eibach 03 — TN WestBM
ASV Veitsbronn — TN WestBM

Bezirksliga Niederbayern U18W

1.	TSV Gerzen (M)	84:54	06:02	04:00	TN BM
2.	TSV Heining	54:84	02:06	00:04	

Bezirksliga Schwaben + Oberbayern / West U18W

1.	MTV Rosenheim	140:105	11:01	11:01	TN BM
2.	TV Augsburg	127:89	09:03	09:03	TN BM
3.	SV Tannheim	95:123	03:09	03:09	TN BM
4.	TV Neugablonz	87:132	01:11	01:11	

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Jugendklassen U16

Deutsche Meisterschaft U16M (TuS Wickrath)

1. SV Kubschütz (M)
2. TV Vaihingen/Enz
3. NLV Stuttgart-Vaihingen
4. TuS Wickrath
5. TV Waibstadt
6. TV GH Brettorf
7. TSV Lola
8. Ahlhorner SV
9. TB Oppau
10. VfL Kellinghusen

Süddeutsche Meisterschaft U16M (TG Biberach)

1.	TV Vaihingen/Enz (M)	TN DM
2.	NLV Stuttgart-Vaihingen	TN DM
3.	SV Kubschütz	TN DM
4.	TSV Dennach	
5.	**TV Eibach 03**	
5.	TG Biberach	
7.	**TV Hallerstein**	
7.	SV Großdubrau	

Bayerische Meisterschaft U16M (TuS Frammersbach)

1.	TV Hallerstein	TN SDM
2.	TV Eibach 03	TB SDM
3.	TV Segnitz (M)	
4.	SV Tannheim	

Deutsche Meisterschaft U16W (TV Hohenklingen)

1. TV Jahn Schneverdingen
2. TV GH Brettorf
3. TuS Spenge
4. TSV Karlsdorf
5. TSV Calw
6. TSV Gärtringen
7. TV Hohenklingen
8. VfL Kellinghusen
9. TSV Pfungstadt
10. TSV Breitenberg

Süddeutsche Meisterschaft U16W (TG Biberach)

1.	TSV Gärtringen (M)	TN DM
2.	TSV Calw	TN DM
3.	SV Energie Görlitz	
4.	**TSV Staffelstein**	
5.	**TV Segnitz**	
5.	TG Biberach	
7.	**ASV Veitsbronn**	
7.	SV Walddorf	

Bayerische Meisterschaft U16W (TuS Frammersbach)

1.	TSV Staffelstein	TN SDM
2.	TV Segnitz	TN SDM
3.	MTV Rosenheim	verzichtet
4.	ASV Veitsbronn	TN SDM
5.	TV Segnitz II	
6.	TV Hallerstein	
7.	TuS Frammersbach	
7.	TV Herrnwahlthann (M)	

Bezirksliga Oberfranken U16M

Spielrunde nicht zu Ende gespielt

TV Hallerstein	TN BM
TV Längenau	
TS Thiersheim	

Bezirksliga Unterfranken U16M

kein Spielbetrieb

TV Segnitz	TN BM

Bezirksliga Mittelfranken U16M

kein Spielbetrieb

TV Eibach 03	TN BM

Bezirksliga Oberpfalz U16M

kein Spielbetrieb

Bezirksliga Niederbayern U16M

kein Spielbetrieb

Bezirksliga Oberbayern U16M

kein Spielbetrieb

Bezirksliga Schwaben U16M

kein Spielbetrieb

SV Tannheim	TN BM

Bezirksliga Oberfranken U16W

1.	TSV Staffelstein (M)	206:112	18:01	12:00	TN BM
2.	TV Hallerstein	174:109	12:06	08:04	TN BM
3.	TV Stammbach	95:192	04:15	02:10	
4.	TS Thiersheim	103:165	03:15	02:10	

Bezirksliga Unterfranken U16W

1.	TV Segnitz II	94:64	07:02	06:02	TN BM
2.	TV Segnitz	86:61	06:03	06:02	TN BM
3.	TuS Frammersbach	33:88	00:08	00:08	TN BM

Bezirksliga Mittelfranken U16W

kein Spielbetrieb

ASV Veitsbronn	TN BM

Bezirksliga Oberpfalz U16W

kein Spielbetrieb

TV Herrnwahlthann	TN BM

Bezirksliga Niederbayern U16W

kein Spielbetreieb

Bezirksliga Oberbayern U16W

kein Spielbetrieb

MTV Rosenheim	TN BM

Bezirksliga Schwaben U16W

kein Spielbetrieb

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Jugendklassen U14

Deutsche Meisterschaft U14M (SG Waldkirchen)

1. TSV Dennach
2. TS Berlin
3. TV Vaihingen/Enz
4. Ahlhorner SV
5. TuS Wickrath
6. SG Waldkirchen
7. TSV Lola
8. TV Waibstadt
9. VfK 1901 Berlin
10. TV Öschelbronn

Süddeutsche Meisterschaft U14M (TV Vaihingen/Enz)

1.	TSV Dennach	TN DM
2.	TV Vaihingen/Enz (M)	TN DM
3.	**TV Segnitz**	
4.	TV Hohenklingen	
5.	**SV Wacker Burghausen**	
5.	SV Walddorf	
7.	SV Lok Schleife	

Bayerische Meisterschaft U14M (Amendingen)

1	TV Segnitz (M)	TN SDM
2	SV Wacker Burghausen	TN SDM
3	SV Amendingen	
4	TV Herrnwahlthann	
5	TS Thiersheim	
6	TSV Allersberg	

West-Bayerische Meisterschaft U14M (TV Eibach03)

1.	TV Segnitz	44:24:00	04:00	04:00	TN BM
2.	TV Eibach 03	36:40:00	02:02	02:02	verzichtet
3.	TSV Allersberg	29:45:00	00:04	00:04	TN BM

Ost-Bayerische Meisterschaft U14M (Wunsiedel)

1.	TV Herrnwahlthann	67:43	06:00	06:00	TN BM
2.	TS Thiersheim	59:50	04:02	04:02	TN BM
3.	TV Hallerstein	59:72	02:05	02:04	
4.	TV Längenau	55:75	01:06	00:06	

Süd-Bayerische Meisterschaft U14M

keine Meisterschaft ausgetragen

Bezirksliga Oberfranken U14M

1.	TV Hallerstein (M)	149:101	12:02	08:00	TN OstBM
2.	TS Thiersheim	138:137	07:07	04:04	TN OstBM
3.	TV Längenau	104:153	02:12	00:08	TN OstBM

Bezirksliga Unterfranken U14M

1.	TV Segnitz (M)	132:25	12:00	12:00	TN WestBM
2.	TV Segnitz I (U14w)	103:80	08:04	08:04	
3.	TuS Frammersbach	67:126	04:08	04:08	verzichtet
4.	TV Segnitz II (U14w)	65:136	00:12	00:12	

Bezirksliga Mittelfranken U14M

kein Spielbetrieb

	TSV Allersberg	TN WestBM
	TV Eibach 03	TN WestBM

Bezirksliga Oberpfalz U14M

1.	TV Herrnwahlthann (M)	139:82	12:00	12:00	TN OstBM
2.	DJK FV Ursensollen	127:72	08:04	08:04	verzichtet
3.	TV Floß	59:110	02:09	02:08	verzichtet
4.	TSG Mantel-Weiherhammer	61:122	01:10	00:10	verzichtet

Bezirksliga Niederbayern + Oberbayern / Ost U14M

1.	SV Wacker Burghausen (M)	176:59	16:00	16:00	TN BM
2.	SV Wacker Burghausen II	156:107	12:04	12:04	verzichtet
3.	TG Landshut II	140:168	06:12	06:10	verzichtet
4.	TG Landshut	68:146	04:12	04:12	verzichtet
5.	TSV Heining	115:175	04:14	02:14	

Bezirksliga Schwaben + Oberbayern / West U14M

1.	SV Amendingen (M)	176:65	16:00	16:00	TN BM
2.	TV Neugablonz	145:116	10:06	10:06	verzichtet
3.	TSV Unterpfaffenhofen	130:143	06:10	06:10	verzichtet
4.	TV Augsburg	99:164	05:11	05:11	verzichtet
5.	PSV Donauwörth	96:158	03:13	03:13	

Deutsche Meisterschaft U14W (TV Wardenburg)

1. TV Wardenburg
2. SV Düdenbüttel
3. TV GH Brettorf
4. TG Biberach
5. **TV Segnitz**
6. VfL Kellinghusen
7. TSV Calw
8. ESV Schwerin
9. TSV Karlsdorf
10. TV Wünschmichelbach

Süddeutsche Meisterschaft U14W (Bad Liebenzell)

1.	**TV Segnitz**	TN DM
2.	TSV Calw	TN DM
3.	TG Biberach	TN DM
4.	SV Energie Görlitz	
5.	**TV Herrnwahlthann**	
5.	TSV Gärtringen (M)	
7.	TV Unterhaugstett	

Bayerische Meisterschaft U14W

1	TV Segnitz (M)	TN SDM
2	**TV Herrnwahlthann**	TN SDM
3	**TV Neugablonz**	
4	**TV Hallerstein**	
5	TV Augsburg	
6	TV Herrnwahlthann II	
7	SV Amendingen	
7	TV 1848 Schwabach	

West-Bayerische Meisterschaft U14W (TV Eibach03)

keine Meisterschaft ausgetragen

Ost-Bayerische Meisterschaft U14W (Wunsiedel)

1.	TV Herrnwahlthann	73:47	06:01	04:00	TN BM
2.	TV Herrnwahlthann II	65:72	04:04	02:02	TN BM
3.	TV Hallerstein	54:73	01:06	00:04	TN BM

Süd-Bayerische Meisterschaft U14W

keine Meisterschaft ausgetragen

Bezirksliga Oberfranken U14W

1.	TV Hallerstein	81:53	06:01	04:00	TN OstBM
2.	TSV Staffelstein (M)	53:81	01:06	00:04	

Bezirksliga Oberpfalz U14W

1.	TV Herrnwahlthann	48:30:00	04:00	04:00	TN OstBM
2.	TV Herrnwahlthann II	30:48:00	00:04	00:04	TN OstBM

Bezirksliga Unterfranken U14W

Spielbetrieb bei U14M

	TV Segnitz	TN BM
	TV Segnitz II	

Bezirksliga Mittelfranken U14W

kein Spielbetrieb

	TV 1848 Schwabach	TN BM

Bezirksliga Niederbayern U14W

kein Spielbetrieb

Bezirksliga Schwaben + Oberbayern / West U14W

1.	TV Augsburg	90:70	07:01	07:01	TN BM
2.	TV Neugablonz (M)	81:69	05:03	05:03	TN BM
3.	SV Amendingen	59:91	00:08	00:08	TN BM

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Jugendklassen U12 & U10

Bayerische Meisterschaft U12M (TuS Frammersbach)

1 TV Herrnwahlthann
2 TV Hallerstein
3 SV Erolzheim
4 TSV Allersberg
5 TV Haibach
6 TuS Frammersbach
7 TV Augsburg
8 TuS Töpen
9 SV Wacker Burghausen
10 TV Laufach
10 TV Laufach II

Bayerische Meisterschaft U12W (TuS Frammersbach)

1 TV Herrnwahlthann
2 TV Stammbach
3 TV Herrnwahlthann II
4 TV Hallerstein
5 TV 1848 Schwabach
6 TV Haibach

Bezirksliga Oberfranken U12mixed

1.	TV Hallerstein (M)	198:111	18:00	12:00	TN BM U12M
2.	TV Stammbach	174:151	12:07	08:04	TN BM U12W
3.	SG TuS T / TVM / TVS	157:195	06:14	04:08	
4.	TUS Töpen	150:222	03:18	00:12	TN BM U12M
	TV Hallerstein II				TN BM U12W

Bezirksliga Unterfranken U12mixed

1.	TV Haibach m	186:92	16:01	16:00	TN BM U12M
2.	TuS Frammersbach m (M)	151:111	12:04	12:04	TN BM U12M
3.	TV Laufach m	138:155	08:08	08:08	TN BM U12M
4.	TV Segnitz w	127:157	04:12	04:12	
5.	TV Haibach w	99:186	01:16	00:16	TN BM U12W
	TV Laufach II				TN BM U12M

Bezirksliga Mittelfranken U12mixed

1.	TSV Allersberg (M)	132:38	12:00	12:00	TN BM U12M
2.	TV 1848 Schwabach w	89:120	05:07	05:07	TN BM U12W
3.	TV Eibach 03	89:114	04:08	04:08	
4.	ASV Veitsbronn	85:123	03:09	03:09	

Bezirksliga Oberpfalz U12mixed

1.	TV Herrnwahlthann	281:104	23:03	22:02	TN BM U12M
2.	TV Herrnwahlthann II (M)	269:134	22:04	22:02	TN BM U12W
3.	DJK FV Ursensollen	247:191	17:11	14:10	
4.	TV Herrnwahlthann III	240:183	15:11	14:10	TN BM U12W
5.	TV Herrnwahlthann IV	136:211	06:18	06:18	
6.	DJK FV Ursensollen II	102:242	04:20	04:20	
7.	TSG Mantel-Weiherhammer	43:253	02:22	02:22	

Bezirksliga Niederbayern + Oberbayern / Ost U12mixed

1.	TG Landshut (M)	191:96	15:03	14:02	
2.	SV Wacker Burghausen	196:127	15:04	14:02	TN BM U12M
3.	TSV Heining	153:150	09:09	08:08	
4.	TSV Gerzen	117:190	05:13	04:12	
5.	TSV Gerzen II	92:186	01:16	00:16	

Bezirksliga Schwaben + Oberbayern / West U12mixed

1.	SV Erolzheim	365:223	26:02		TN BM U12M
2.	TV Augsburg	354:254	22:06		TN BM U12M
3.	TV Neugablonz II	342:275	22:06		
4.	TV Neugablonz	350:320	14:14		
5.	SV Tannheim	285:262	14:14		
6.	SV Amendingen (M)	255:371	06:22		
7.	TSV Unterpfaffenhofen	229:347	04:24		
8.	PSV Donauwörth	258:386	04:24		

Bayerische Meisterschaft U10mixed (TuS Frammersbach)

1 TuS Frammersbach
2 TuS Frammersbach II
3 TV Augsburg
4 TSV Allersberg
5 TV Hallerstein
5 TS Thiersheim
7 DJK Üchtelhausen
7 TV Herrnwahlthann II
9 TV Haibach
9 TV Laufach
11 TV Herrnwahlthann
11 TuS Frammersbach III

Bezirksliga Oberfranken U10mixed

1.	TV Hallerstein (M)	188:103	16:01	16:00	TN BM
2.	TS Thiersheim	190:142	13:05	12:04	TN BM
3.	TV Hallerstein II	147:157	06:11	06:10	
4.	TUS Töpen	125:164	05:12	04:12	
5.	TS Thiersheim II	77:161	03:14	02:14	

Bezirksliga Unterfranken U10mixed

1.	TuS Frammersbach (M)	410:230	25:03	25:03	TN BM
2.	TuS Frammersbach II	401:292	25:03	25:03	TN BM
3.	TV Haibach	351:349	16:12	16:12	TN BM
4.	TV Segnitz	359:324	15:13	15:13	
5.	DJK Üchtelhausen	357:328	13:15	13:15	TN BM
6.	TV Segnitz II	333:363	12:16	12:16	
7.	TV Haibach II	268:398	05:23	05:23	
8.	TV Segnitz III	218:413	01:27	01:27	
	TuS Frammersbach III				TN BM
	TV Laufach				TN BM

Bezirksliga Mittelfranken U10mixed

1.	TSV Allersberg (M)	215:129	17:03	17:03	TN BM
2.	TV Eibach 03	212:137	17:03	17:03	
3.	ASV Veitsbronn	191:185	10:10	10:10	
4.	TV Eibach 03 II	170:176	10:10	10:10	
5.	TSV Allersberg II	164:209	06:14	06:14	
6.	TV 1848 Schwabach	104:220	00:20	00:20	

Bezirksliga Oberpfalz U10mixed

kein Spielbetrieb

TV Herrnwahlthann		TN BM
TV Herrnwahlthann II		TN BM

Bezirksliga Niederbayern U10mixed

kein Spielbetrieb

Bezirksliga Schwaben + Oberbayern / West U10mixed

1.	TV Augsburg	231:115	16:00	TN BM
2.	SV Amendingen	213:156	14:02	
3.	TSV Unterpfaffenhofen	193:165	11:05	
4.	TV Neugablonz	194:175	11:05	
5.	SV Tannheim II	179:194	06:10	
6.	SV Tannheim	170:199	06:10	
7.	SV Amendingen II	159:245	04:12	
8.	SV Erolzheim (M)	161:184	02:14	
9.	TV Neugablonz II	149:216	02:14	

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Senioren

Deutsche Meisterschaft M35 (VfL Kirchen)

1. VfK 1901 Berlin
2. Ahlhorner SV
3. TSV 1860 Hagen (M)
4. NLV Stuttgart-Vaihingen
5. FBC Offenburg
6. TSV Essel
7. SG Bademeusel
8. TV Dieburg
9. TV Waldrennach
10. TSV Rintheim

Süddeutsche Meisterschaft M35 (NLV Stu.-Vaihingen)

1.	NLV Stuttgart-Vaihingen	TN DM
2.	TV Waldrennach	TN DM
3.	**TuS Frammersbach**	

Bayerische Meisterschaft M35

keine Bayerische Meisterschaft

TuS Frammersbach	TN SDM

Bezirk Unterfranken M35

keine Bezirksmeisterschaft

TuS Frammersbach

Deutsche Meisterschaft M45 (SSV Heidenau)

1. SSV Heidenau (M)
2. **MTV Rosenheim**
3. Leichlinger TV
4. TV Ochsenbach
5. VfB Stuttgart
6. VfL Kellinghusen
7. TuS Oggersheim
8. SV Moslesfehn
9. TS Berlin
10. TV Wasenbach

Süddeutsche Meisterschaft M45

keine Süddeutsche Meisterschaft

TV Ochsenbach	TN DM
MTV Rosenheim	TN DM
VfB Stuttgart	TN DM

Bayerische Meisterschaft M45 (NHV Schweinfurt)

1.	MTV Rosenheim	TN SDM
2.	TuS Aschaffenburg-Damm	verzichtet
3.	NHV Schweinfurt	verzichtet
4.	TV Schweinfurt-Oberndorf	verzichtet
5.	TS 05 München	

Bezirk Unterfranken M45

keine Bezirksmeisterschaft

TuS Aschaffenburg-Damm	TN BM
NHV Schweinfurt	TN BM
TV Schweinfurt-Oberndorf	TN BM

Bezirk Oberbayern M45

keine Bezirksmeisterschaft

MTV Rosenheim	TN BM
TS 05 München	TN BM

Deutsche Meisterschaft M55 (SV Moslesfehn)

1. SV Ruschwedel
2. **TV Elsava Elsenfeld**
3. TSV Bayer Leverkusen
4. Wardenburger TV
5. TV GH Brettorf
6. TSV Stelle
7. **ESV Rosenheim**
8. SV Kubschütz
9. SF Gechingen
10. SF Bordelum

Süddeutsche Meisterschaft M55

1.	**TV Elsava Elsenfeld**	TN DM
2.	**ESV Rosenheim**	TN DM
3.	TSV Bietigheim	verzichtet
4.	SV Kubschütz	TN DM
5.	SF Gechingen	TN DM

Bayerische Meisterschaft M55

keine Bayerische Meisterschaft

TV Elsenfeld	TN SDM
ESV Rosenheim	TN SDM

Bezirk Unterfranken M55

keine Bezirksmeisterschaft

TV Elsenfeld

Bezirk Oberbayern M55

keine Bezirksmeisterschaft

ESV Rosenheim

Deutsche Meisterschaft M60 (TuS RW Koblenz)

1. **ESV Rosenheim**
2. TV Schluttenbach
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
4. ESV Dresden
5. TH 1852 Hannover
6. Ahlhorner SV (M)
7. **TV Elsava Elsenfeld**
8. FBC Offenburg
9. TuS Zeppelinheim
10. TV Gustavsburg

Süddeutsche Meisterschaft M60

keine Süddeutsche Meisterschaft

TV Elsava Elsenfeld	TN DM
ESV Rosenheim	TN DM
ESV Dresden	TN DM

Bayerische Meisterschaft M60

keine Bayerische Meisterschaft

TV Elsenfeld	TN SDM

Bezirk Unterfranken M60

keine Bezirksmeisterschaft

TV Elsenfeld

Bezirk Oberbayern M60

keine Bezirksmeisterschaft

ESV Rosenheim

Deutsche Meisterschaft F30 (TV Braschoss)

1. VfK 1901 Berlin
2. SV Düdenbüttel
3. SC 09 Güstrow
4. SV Moslesfehn
5. TSV Niedernhall
6. **SV Tannheim**
7. TV Braschoss
8. SG Bademeusel
9. TSV Bardowick
10. **TV Haibach**

Süddeutsche Meisterschaft F30 (SV Tannheim)

1.	TSV Niedernhall	TN DM
2.	**SV Tannheim**	TN DM
3.	**TV Haibach**	TN DM

Bayerische Meisterschaft F30

keine Bayerische Meisterschaft

TV Haibach
SV Tannheim

Bezirk Unterfranken F30

keine Bezirksmeisterschaft

TV Haibach

Bezirk Schwaben F30

keine Bezirksmeisterschaft

SV Tannheim

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Tabellen - Männer - Bezirks- und Kreisebene

Bezirksliga Oberfranken

1.	TS Lichtenfels	278:206	20:07	12:04	R-Auf
2.	TSV Seussen	296:255	19:10	12:04	Z-Auf
3.	TS Thiersheim (N)	285:279	17:13	10:06	
4.	TV Hallerstein	285:270	14:16	06:10	
5.	TV Längenau	135:269	00:24	00:16	R-Ab

A-Klasse Oberfranken

1.	SG TVM / SVWW / TSV BB	309:237	20:10	12:04	R-Auf
2.	TS Schwarzenbach (N)	312:319	18:16	08:08	
3.	TSV Seussen II	249:254	14:13	08:08	
4.	TS Thiersheim II	288:305	14:17	08:08	
5.	SV Hof II (N)	235:278	09:19	04:12	

B-Klasse Oberfranken

1.	TV Hallerstein II (N)	244:202	17:07	16:04	R-Auf
2.	TSV Hof (A)	218:196	15:08	14:06	
3.	TUS Töpen	233:187	14:10	12:08	
4.	TV Schmölz	218:196	12:10	10:10	
5.	TS Thiersheim III (N)	147:219	07:15	06:14	
6.	TS Schwarzenbach II	146:206	03:18	02:18	

Bezirksliga Oberpfalz

1.	DJK FV Ursensollen (A)	426:316	33:10	32:04	R-Auf
2.	SV Obertraubling	474:387	31:16	28:08	Z-Auf
3.	FC Maxhütte-Haidhof II	416:375	25:17	24:12	
4.	TSG Mantel-Weiherh. (M)	448:431	25:21	22:14	
5.	TV Herrnwahlthann	407:372	24:19	20:16	
6.	TB Weiden	439:452	22:24	18:18	
7.	SV Obertraubling II	405:413	19:25	12:24	
8.	TSG Mantel-Weiherhammer II	380:442	17:26	12:24	
9.	TV Floß	320:430	12:30	06:30	
10.	DJK FV Ursensollen II	309:406	10:30	06:30	

Bezirksliga Mittelfranken

1.	TSV Cadolzburg	267:206	19:07	18:02	R-Auf
2.	TSV Cadolzburg II (N)	247:219	15:10	12:08	
3.	TV Eibach 03 II	212:200	13:10	12:08	
4.	SFB Mauk-Obermauk (N)	205:230	11:14	08:12	
5.	TV 48 Schwabach III (N)	222:260	10:15	06:14	
6.	TV 48 Schwabach II	203:241	06:18	04:16	R-Ab

Kreisliga A Mittelfranken

1.	TSV Allersberg II (N)	238:173	18:04	18:02	R-Auf
2.	TSV Weißenburg	222:185	17:05	16:04	
3.	ATV Frankonia Nürnberg	224:222	12:12	10:10	
4.	TSV Georgensgmünd	203:212	09:13	08:12	
5.	SG Siemens Erlangen (N)	215:245	08:16	06:14	
6.	TSV Neustadt/Aisch (A)	163:228	04:18	02:18	R-Ab

Kreisliga B Mittelfranken

1.	SFB Mauk-Obermauk II	353:228	28:04	28:00	R-Auf
2.	Tuspo Nürnberg (A)	328:270	20:13	18:10	
3.	TSV Lichtenau II	322:273	20:12	16:12	
4.	TSV 2000 Rothenburg	316:306	17:17	14:14	
5.	TSV Spalt	259:275	15:15	14:14	
6.	TSV Lichtenau	280:303	15:17	14:14	
7.	SG DJK/TSV Herrieden	231:314	08:23	06:22	
8.	SG Siemens Erlangen II (N)	202:322	04:26	02:26	

Regelung Auf- und Absteiger ohne Gewähr

Bezirksliga Unterfranken

1.	Eintracht Leidersbach	323:204	26:05	26:02	R-Auf
2.	TuS Aschaffenburg-Damm	333:251	24:08	24:04	
3.	TV Elsava Elsenfeld II	330:231	25:07	22:06	
4.	TuS Frammersbach II	328:291	19:15	14:14	
5.	TV Kahl (M)	271:271	12:19	12:16	
6.	DJK Michelau (N)	225:315	09:22	06:22	
7.	TV Bürgstadt	175:322	06:25	04:24	R-Ab
8.	TuS Frammersbach III	222:322	05:25	04:24	R-Ab

Kreisliga Schweinfurt / Rhön / Saale

1.	TSV Schwebheim	249:169	18:05	18:02	R-Auf
2.	TV Jahn Schweinfurt	227:160	17:05	16:04	
3.	TV Schweinfurt-Oberndorf III	216:163	15:06	14:06	
4.	NHV Schweinfurt	197:189	09:13	08:12	
5.	DJK Üchtelhausen II	151:244	04:19	02:18	
6.	DJK Üchtelhausen	131:246	04:19	02:18	

Kreisliga Aschaffenburg

1.	Eintracht Leidersbach II	103:76	08:02	08:02	R-Auf
2.	TV Elsava Elsenfeld II	92:79	06:04	06:04	
3.	TSV Alzenau	85:92	04:06	04:06	
4.	TV Glattbach	33:66	00:06	00:06	

Bezirksliga Oberbayern Ost

1.	TSV Dorfen	177:64	16:00	16:00	TN Auf
2.	SG Trostberg/Altenmarkt II	160:118	12:05	12:04	
3.	TSV Simbach	170:157	09:10	08:08	
4.	SG Trostberg/Altenmarkt	158:150	06:12	04:12	
5.	VfL Waldkraiburg II	0:176	00:16	00:16	

Bezirksliga Oberbayern West

1.	SG Rosenheim	259:177	20:04	20:04	TN Auf
2.	TSV Peißenberg	253:203	18:06	18:06	
3.	T 05 München	244:196	17:07	17:07	
4.	MTV Rosenheim III (N)	221:223	11:13	11:13	
5.	T 05 München II	212:231	10:14	10:14	
6.	TSV Jahn Freising II	189:243	08:16	08:16	
7.	TSV Jahn Freising III (N)	160:265	00:24	00:24	

Bezirksliga Schwaben

1.	FC Burlafingen (A)	290:185	24:04	24:00	R-Auf
2.	PSV Donauwörth	279:225	18:10	16:08	
3.	SV Amendingen (A)	241:226	16:10	14:10	
4.	SV Amendingen II	284:247	17:13	14:10	
5.	TV Neugablonz III (N)	239:277	13:16	12:12	
6.	PSV Donauwörth II	212:302	06:23	02:22	
7.	SV Tannheim	206:289	05:23	02:22	

Bezirksliga Niederbayern

1.	TV Viechtach (M)	178:82	16:00	16:00	R-Auf
2.	TSV Deggendorf	179:156	12:06	12:04	
3.	TSV Heining-Neustift II	151:166	07:10	06:10	
4.	TSV Heining-Neustift III	149:182	06:11	06:10	
5.	DJK Schwarzach	128:199	02:16	00:16	

Zeichenerklärung

TN Auf = Teilnehmer Aufstiegsspiele
Auf = Aufsteiger
R-Ab = Regelabsteiger
Z-Ab = zusätzlicher Absteiger

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Faustball Liga-Einteilung Hallenrunde 2017/2018 mit Einführung der neuen Ligastruktur

Bayernliga Männer

TuS Frammersbach (A)	Unterfranken
TV Schweinfurt-Oberndorf II (N)	Unterfranken
TV Segnitz (A)	Unterfranken
TV Eibach 03 (M)	Mittelfranken
ASV Veitsbronn	Mittelfranken
SV WB Allianz München	Oberbayern
TSV Unterpfaffenhofen II	Oberbayern
TG Landshut	Niederbayern
TV Augsburg II	Schwaben

Bayernliga Frauen

TSV Staffelstein (A)	Oberfranken
TV Eibach 03	Mittelfranken
ASV Veitsbronn II	Mittelfranken
TSG Mantel-Weiherhammer (A)	Oberpfalz
TV Herrnwahlthann	Oberpfalz
TSV Unterpfaffenhofen	Oberbayern
SV Wacker Burghausen	Oberbayern
TV Neugablonz	Schwaben

Landesliga West Männer

TV 1848 Schwabach (A)	Unterfranken
TV Haibach	Unterfranken
Eintracht Leidersbach (N)	Unterfranken
TuS Aschaffenburg-Damm (N)	Unterfranken
ASV Veitsbronn II	Mittelfranken
TSV Allersberg	Mittelfranken
TSV Cadolzburg (N)	Mittelfranken
TSV Cadolzburg II (N)	Mittelfranken

Landesliga West Frauen

TV Haibach	Unterfranken
TSV Staffelstein II	Oberfranken
ASV Veitsbronn II	Mittelfranken
TSV Staffelstein II	Oberfranken
ASV Veitsbronn II	Mittelfranken
TV Stammbach (N)	Oberfranken
TV Floß	Oberpfalz

Landesliga Ost Männer

TSV Staffelstein (A)	Oberfranken
SV Hof	Oberfranken
TV Meierhof	Oberfranken
TS Lichtenfels (N)	Oberfranken
TSV Seussen (N)	Oberfranken
FC Maxhütte-Haidhof (A)	Oberpfalz
DJK FV Ursensollen (N)	Oberpfalz
SV Obertraubling (N)	Oberpfalz

Landesliga Ost Frauen

Nach aktuellem Stand sind die Landesligen Ost und West stark unterbesetzt. Sollten keine weiteren Mannschaftsmeldungen eingehen, werden beide Landesligen zu einer Landesliga West zusammengelegt.

Landesliga Süd Männer

TSV Heining	Niederbayern
SV Wacker Burghausen	Oberbayern
TV Neugablonz II	Schwaben
TSV Jahn Freising	Oberbayern
SV Erolzheim	Schwaben
VfL Waldkraiburg	Oberbayern
TSV Dorfen od. SG Rosenheim (N)	Oberbayern
FC Burlafingen	Schwaben
TV Viechtach	Niederbayern

Landesliga Süd Frauen

TSV Unterpfaffenhofen (M)	Oberbayern
SV Wacker Burghausen	Oberbayern
TSV Heining	Niederbayern
TSV Gerzen	Niederbayern
TV Neugablonz	Schwaben
TV Augsburg	Schwaben

Landesfachwart: Frank Langfritz, Tel.: (09 11) 4 80 15 10
Schönweißstraße 39, 90461 Nürnberg
f.langfritz@arcor.de

Indiaca-Jugend Reichertshausen erreicht Platz 3 in Nürnberg

Am Sonntag, 26.03.17, konnte der FS Amperland in einem packenden Endspiel gegen den Ausrichter DJK Sparta Noris Nürnberg 1 in den Turnhallen des ASV Veitsbronn das Indiaca-Freundschafts-Turnier gewinnen. Den dritten Platz holte die Jugend des ISC Reichertshausen, die gegen den Eichenauer SV um Haaresbreite die Nase vorne hatte.

Gruppenfoto aller 12 Teilnehmer-Teams

12 Vereine aus ganz Bayern, Amperland, Eichenau, Unterpfaffenhofen-Germering, Milbertshofen, Reichertshausen (2), Pfaffenhofen, Burgfarrnbach, Gastgeber Veitsbronn (2) und Ausrichter Nürnberg (2) kämpften in drei Runden gegeneinander, um den Sieger auszumachen.

Im Finale blocken Stefan Huppmann und Uwe Lehmann (beide Amperland, rechts) den Angriff von DJK Sparta Noris Nürnberg I

In der ersten Runde mit je vier Teams konnten sich FS Amperland, DJK Sparta Noris Nürnberg 1 und der TSV Milbertshofen als Gruppensieger durchsetzen. Die ISC Jugend gewann in Runde zwei ihre beiden Matches und im Spiel um Platz drei gegen den Eichenauer SV bei Satzgleichheit mit einem Ballpunkt mehr als der Vierte. Der MTV Pfaffenhofen und ISC Reichertshausen mussten zu viert statt mit fünf Personen spielen und landeten nach ein paar unnötigen knappen Niederlagen am Ende auf Platz 7 und 9. Alles in allem wieder ein schönes Turnier, perfekt organisiert und viele spannende Partien.

Spiel um Platz 3: Indiaca-Jugend ISC Reichertshausen (rechts der Angriff von Simon Mittelberg (Nr. 4) gegen Doppelblock Eichenauer SC (links)

Endergebnis:

1	FS Amperland
2	DJK Sparta Noris Nürnberg 1
3	ISC Reichertshausen Jugend
4	Eichenauer SV
5	TSV Milbertshofen
6	TSV Unterpfaffenhofen-Germering
7	MTV Pfaffenhofen
8	DJK Sparta Noris Nürnberg 2
9	ISC Reichertshausen
10	ASV Veitsbronn 1
11	ASV Veitsbronn 2
12	TSV Burgfarrnbach

Strahlende Gesichter bei der ISC-Jugend über den 3. Platz

Text, Fotos: Frank Stolle,
MTV Pfaffenhofen & ISC Reichertshausen

Landesfachwart: Klaus Tropsch, Tel./Fax: (0 97 22) 94 01 54
Zehntstr. 46, 97440 Zeuzleben
ktropsch@t-online.de

Spielberichte Bayerische Meisterschaft Korbball in Marktoberdorf

BM - Korbball - Frauen

TV Oberndorf - SV Bidingen 11:1 (3:1)
Oberndorf ging durch Jennifer Gahn schnell mit 1:0 in Führung, was trotzdem keine Sicherheit brachte. In Hälfte zwei fanf Oberndorf zum gewohnt schnellen Konterspiel und entschied damit die Partie klar für sich. Ein perfekter Start ins Turnier für den TVO.

TSV Stötten - TSV Essleben 1:3 (0:3)
Essleben startete nervös ins Spiel. Die Partie fand auf Augenhöhe statt, aber Essleben hatte mit Klara Strobel die bessere Korbfrau. Bereits zur Pause war das Spiel entschieden, da man nur noch einen Gegentreffer (4m) kassierte.

SV Bidingen - TSV Essleben 0:6 (0:2)
Der Ball lief bei Essleben nun deutlich besser als im ersten Spiel, aber es wurden nicht alles Chancen genutzt. In Hälfte zwei klappte das besser und Essleben Konterte Bidingen ein ums andere Mal aus. Auch hier war Klara Strobel im Esslebener Korb der große Rückhalt und hielt hinten komplett dicht.

TV Oberndorf - TSV Stötten 10:3 (7:0)
Geradezu überfallartig begann Oberndorf gegen konsternierte Stöttener, als man nach knapp 5 Minuten bereits mit 7:0 führte. Dier Partie war entschieden, bevor sie richtig begann. So konnte Oberndorf das Tempo herausnehmen und das Ergebnis verwalten. Auch dieser Sieg war hoch verdient.

TV Oberndorf - TSV Essleben 2:6 (0:3)
So kam es in der letzten Partie der beiden Nordbayerischen Vertreter zu einem „Endspiel“ um die Bayerische Meisterschaft und das sollte einiges bieten. Essleben ging schnell in Führung, während dem TVO nur zwei Randtreffer gelangen. Essleben bestimmte dennoch die erste Halbzeit und traf noch zweimal zur 3:0-Pausenführung. In Hälfte zwei passierte dann fünf Minuten lang wenig ehe Klaras Strobel zwei Minuten vom Feldmusste und der TVO in Überzahl die Chance hatte, noch einmal heran zu kommen. Der fällige 4m wurde durch Jessica Schaar zu 1:3 Anschluss genutzt, aber es gelang nur ein weiterer Treffer gegen dezimierte Esslebener. Dem 2:3 folgte aber kurz nach Rückkehr von Strobel das 2:4, was schon so etwas wie eine Vorentscheidung war. Oberndorf klam nicht mehr zu einem Erfolg und Essleben sicherte sich mit dem 6:2-Erfolg nicht nur die Bayerische Meisterschaft, sonder auch das Aufstiegsrecht in die Frauen-Bundesliga, das sie nach einer Aussage auch wahrnehmen wollen.

SV Bidingen - TSV Stötten 5:5 (4:3)
In der letzten Partei des Tages trennten sich die beiden Allgäuer Vertreter mit einem leistungsgerechten Unentschieden. In einer spannenden Partei wechselte die Führung mehrfach und der Ausgleich für Stötten kurz vor Schluss reichte dem TSV, um sich Platz 3 und damit die Bronzemedaille zu sichern. Beide Teams spielten ein qualitativ gutes Turnier, mussten sich aber den Nordbayernvertretern geschlagen geben.

Korbschützen:
TV Oberndorf: Jessica Schaar 7, Jennifer Gahn 7, Christine Hempel 1, Lena Schuler 1, Sonja Bausenwein 4, Jana Herbert 3
TSV Essleben: Ronja Brendler 4, Lisa Strahl 4, Katharina Göb 2, Janina Maar 2, Klara Strobel 2, Laura Königer 1
SV Bidingen: Anna Reinelt 3, Franziska Hiemer 1, Tanja Guggenmos 1, Regina Pitzal 1
TSV Stötten: Carina Osterried 2, Miriam Osterried 1, Monika Greisel 2, Barbara Gnedel 1, Sabrina Haf 2, Britta Mair 1

	Abschlusstabelle Frauen:	Pkt.	Diff.
1.	TSV Essleben	9	15:3
2.	TV Oberndorf	6	23:10
3.	TSV Stötten	1	9:18
4.	SV Bidingen	1	6:22

Die Damen des TSV Essleben

BM - Korbball - Jugend 19

TSV Werneck - SV Geisenried 5:0 (1:0)
Nach zähem Beginn und einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, setzte sich Werneck am Ende doch noch deutlich mit 5:0 gegen den Süd-Vize SV Geisenried durch. Geisenried zeigte vorne ein druckvolles Kreisspiel und machte es Werneck lange Zeit nicht leicht, überhaupt zu Chancen zu kommen. Die gute Korbhüterin von Geisenried tat ihr Übriges dazu. Werneck hatte hinten jedoch eine gewohnt starke Lara Helmreich, die ihren Korb sauber hielt.

VfL Niederwerrn - TV Irsee 16:6 (6:2)
Einen tollen Turnierstart erwischte der VfL Niederwerrn gegen den Süd-Meister TV Irsee. Nach kurzem Abtasten überwand der VfL die Irseer 5er Raumabwehr immer wieder mit geschicktem Doppelpassspiel und viel Laufbereitschaft. Irsee beschränkte sich notgedrungen auf Distanzwürfe. Die quirliche Ulrike Bader überwand Niederwerrn

Spielberichte Bayerische Meisterschaft Korbball in Marktoberdorf

insgesamt fünfmal, zumeist per 6m-Freiwurf, die sehr platziert waren. Ansonsten stand die Niederwerrner Abwehr gut und vorne traf man immer öfter. Der 16:6 Sieg hätte noch höher ausfallen können, wenn Niederwerrn seine vielen Konter konsequenter genutzt hätte. Einen Sahnetag erwischte dabei allerdings zweifelsohne die überragende Amelie Worcester, die mit ihren 8 zum Teil sehenswerten Treffern in dieser Partie und insgesamt 10 Turniertreffern Korbschützenkönigin wurde.

TV Irsee - TSV Werneck 3:11 (2:5)
Wernecks Lara Helmreich war wieder der Garant für den TSV-Erfolg. Vorne traf Werneck zumeist von außen in den leeren Korb, da Irsee ohne Korbhüterin agierte und auch, weil die Irseer Abwehr insgesamt sehr gut stand. Zwar hielt man lange gut mit im Duell der Landesligameister, aber mit zunehmender Spieldauer setzte sich Werneck immer deutlicher durch und gewann am Ende auch verdient.

SV Geisenried - VfL Niederwerrn 2:8 (1:2)
Geisenried überraschte Niederwerrn mit gutem, schnellen Kreisspiel und einer kompakten Abwehr. Geisenrieds Korbhüterin hielt glänzend und bewahrte ihr Team vor einem Gegentreffer. Nachdem dann auch einige Konterchancen Niederwerrns leichtfertig vergeben wurden, traf Geisenried zum 1:0 am Kreis und Niederwerrn lief lange einem Rückstand hinterher. Erst 2 Minuten vor der Pause „erlöste“ Selina Müller den VfL mit einem platzierten Distanzwurf zum Ausgleich. Kurz vor dem Seitenwechsel dann sogar die Führung, erneut durch Müller. Das wirkte wie eine Befreiung und in Hälfte zwei erhöhte Niederwerrn den Druck und das Ergebnis durch zwei Treffer von Amelie Worcester und 3 Körben von Chiara Nicklaus zu einem insgesamt verdienten Sieg gegen eine starke Geisenrieder Mannschaft. Den Schlusspunkt setzte Selina Müller mit ihrem 3. Korb des Spiels.

SV Geisenried - TV Irsee 3:9 (1:4)
Im Allgäuer Duell um Platz 3 setzte sich der TV Irsee mit gutem Spielaufbau am Ende durch. Bei beiden Mannschaften war der Kräfteverschleiß spürbar, aber es entwickelte sich trotzdem noch ein schönes Korbballspiel, das der TV am Ende für sich entscheiden konnte. Lohn war die Bronzemedaille. Für Geisenried blieb der undankbare vierte Platz, aber die Erkenntnis, dennoch ein sehr gutes Turnier gegen einfach stärkere Mannschaften gespielt zu haben.

TSV Werneck - VfL Niederwerrn 2:1 (0:0)
Die 270 Zuschauer in der sehr gut gefüllten Marktoberdorfer Sporthalle erwarteten ein spannendes „Endspiel“ zwischen den zwei bis dato ungeschlagenen Teams aus Nordbayern und sie sollten nicht enttäuscht werden. Beide Mannschaften kennen sich bestens und so war die gesamte erste Hälfte geprägt von Taktik und starkem Defensivverhalten. Wernecks Korbhüterin Lara Helmreich bewahrte ihr Team dabei mehrfach vor dem Rückstand gegen eine perfekt eingestellte Niederwerrner Mannschaft. So ging es ohne Treffer in die Pause. Nach dem Wechsel versuchte es Niederwerrn weiterhin oft von außen, doch die Bälle waren zu unplatziert, um Wernecks Korbfrau zu überwinden. Auf der anderen Seite stand eine bärenstarke Abwehr, die den besten Sturm der Jugend 19 Landesliga nicht zur Entfaltung kommen ließ und wenn doch mal ein Wurf gelang, parierte ihn Luisa Fusch im Niederwerrner Korb. So musste eine kuriose Szene die Führung für Werneck bringen. Ein Distanzwurf von Werneck wurde von Fusch zur Seite abgewehrt. Während Niederwerrns Team schon in der Konterbewegung war, fiel der Ball Wernecks Vanessa Reinhart quasi vor die Füße. Sie ließ sich nicht bitten und traf mit einem schönen Heber zur 1:0-Führung nach fast 25 Minuten. Niederwerrn versuchte nun alles, um auszugleichen, denn ein Unentschieden hätte aufgrund des besseren Kornverhältnisses für den VfL gereicht. Zwei Minuten vor Schluss dann der scheinbare k.o. Ein 6m wurde von Vanessa Reinhart zum 2:0 verwandelt, doch Niederwerrn gab nicht auf. Ein Weitwurf von Selina Müller aus 8 Metern, brachte gut eine Minute vor Schluss das 1:2 und wieder Spannung in die Partie. Kurz vor dem Schlusspfiff setzte Müller erneut an, doch der Ball prallte auf den hinteren Korbrand. Das war´s. Werneck siegte glücklich in einem Spiel das eigentlich keinen Verlierer verdient gehabt hätte. Und den gab es ja dann auch nicht. Werneck freute sich über die Goldmedaille und Niederwerrn über Silber und die erreichte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Mai. Und dort trifft man vermutlich erneut aufeinander. Die Zuschauer wird´s freuen.

Korbschützen:
TV Irsee: Ulrike Bader 9, Maresa Gast 4, Tatjana Heinle 2, Laura Bartenschlager 1, Lisa Kammler 1, Anna Hartmann 1
VfL Niederwerrn: Amelie Worcester 10, Selina Müller 7, Luisa Fusch 4, Chiara Nicklaus 4
TSV Werneck: Vanessa Reinhart 9, Emma Heuer 5, Lara Helmreich 4
SV Geisenried: Julia Hummel 2, Theresa Frommknecht 1, Eva Kobold 1

	Abschlusstabelle Jugend 19:	Pkt.	Diff.
1.	TSV Werneck	9	18:4
2.	VfL Niederwerrn	6	25:10
3.	TV Irsee	3	18:30
4.	SV Geisenried	0	5:22

TSV Werneck (Jugend 19)

Landesfachwart: Klaus Tropsch, Tel./Fax: (0 97 22) 94 01 54
Zehntstr. 46, 97440 Zeuzleben
ktropsch@t-online.de

Spielberichte Bayerische Meisterschaft Korbball in Marktoberdorf

TSV Unterthingau – SpVgg Hambach 5:10 (2:6)
Nachdem Hambach die beiden ersten Angriffe erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde das Spiel anschließend kontrolliert und die Führung weiter ausgebaut. Probleme bereitete der SpVgg mitunter die gute und sehr schnelle Unterthingauer Korbhüterin Julia Binder. Aber am Ende reichte es für einen deutlichen 10:5-Erfolg für Hambach.

TSV Bergrheinfeld - FSV Marktoberdorf 5:4 (2:2)
Bergrheinfeld tat sich sehr schwer gegen eine 5er Raumabwehr von Gastgeber Marktoberdorf. Die Würfe waren zu ungenau und Marktoberdorf nutze seine Chancen konsequent aus. Eine 2 Minutenstrafe gegen eine ganz starke Annkathrin Follner brachte Bergrheinfeld mit 2 Körben in Führung und damit auf die Siegerstraße. Knappe Niederlage zum Auftakt für gut kämpfende und lange gleichwertige

BM - Korbball - Jugend 15

Marktoberdorferinnen.

FSV Marktoberdorf - SpVgg Hambach 4:6 (2:1)
Hambach setzte gegen Marktoberdorf auf Manndeckung, doch die führten zur Pause dennoch mit 2:1 gegen den Favoriten. Die überragende Annkathrin Follner erzielte beide Treffer für Marktoberdorf zum zwischenzeitlichen 2:0. Nach dem Wechsel reichten Hambach zwei Angriffe um das Spiel zu drehen. Besseres Kombinationsspiel und sicher verwandelte 6m von Talia Neugebauer brachten Hambach am Ende einen Arbeitssieg und Marktoberdorf die zweite unglückliche Niederlage.

TSV Unterthingau - TSV Bergrheinfeld 1:11 (1:4)
Gegen Unterthingau gab sich Favorit Bergrheinfeld keine Blöße und gewann am Ende hochverdient mit 11:1. Unterthingau bekam 2 gelbe Karten in einem intensiven, aber keineswegs unfairen Spiel. Die Klasse von Bergrheinfeld setze sich durch gegen tapfer kämpfende Unterthingauer.

TSV Unterthingau - FSV Marktoberdorf 2:8 (2:6)
Im letzten Gruppenspiel, in dem es um Platz drei ging setzte sich erwartungsgemäß Marktoberdorf durch und bescherte dem Veranstaltenden Ort eine Bronzemedaille. Unterthingau trat hoch motiviert an, geriet aber schnell in Rückstand und lief diesem bis zum Schluss hinterher. Marktoberdorf profitierte dabei erneut von der überragenden Annkathrin Follner, die in diesem Spiel alleine 7 der 8 Körbe warf und sich neben der Bronzemedaille auch noch den Titel der Korbschützenkönigin des Turniers mit 15 Treffern in 3 Spielen holte.

TSV Bergrheinfeld - SpVgg Hambach 5:1 (1:0)
Das „Endspiel“ der Jugend 15, wurde wie in den beiden anderen Altersklassen zwischen den beiden Nordbayernvertretern ausgetragen. Die etwas favorisierten Hambacherinnen taten sich über die gesamte Spielzeit schwer, die Bergrheinfelder Abwehr um die überragende Korbfrau Emely Neuhauser, auszuspielen. Bergrheinfeld spielte druckvoll und schnell im Angriff, während Hambach zu viele Fehler machte und aus der Distanz viel zu ungenau warf. So siegte in dieser Altersklasse nicht der landesligameister, sondern der Vize. Beide haben sich jedoch die die Plätze 1 und 2 für die Deutsche Meisterschaft im Mai qualifiziert und vielleicht trifft man dort ja schon wieder aufeinander.

Korbschützen:
TSV Bergrheinfeld: Hannah Faulhaber 9, Luisa Kling 5, Fiona Lotz 4, Fiona Hubert 2, Emely Neuhauser 1
SpVgg Hambach: Talia Neugebauer 5, Alisa Ziegler 5, Lena Simons 3, Lea Geyer 1, Leonora Fetahu 2, Julia Richter 1
FSV Marktoberdorf: Annkathrin Follner 15, Romy Beranek 1
TSV Unterthingau: Julia Binder 3, Sophia Hartmann 2, Celine Koegler 2, Clara Schrägle 1

	Abschlusstabelle Jugend 15:	Pkt.	Diff.
1.	TSV Bergrheinfeld	9	21:6
2.	SpVgg Hambach	6	17:14
3.	FSV Marktoberdorf	3	16:13
4.	TSV Unterthingau	0	8:29

TSV Bergrheinfeld (Jugend 15)

Michael Müller
Pressewart Korbball

Landesfachwart: Peter Seitzer, Tel.: (0 82 82) 14 39
Kirchberg 1, 86381 Krumbach
seitzer.peter@gmx.de

DM in Bochum: Für Babenhausen war mehr drin als Platz 7

Mit Platz 7 im Gepäck kehrten die Prellballer des TSV Babenhausen von den Deutschen Meisterschaften aus Bochum zurück: Kein schlechtes Ergebnis – aber mit etwas mehr „Glück im Spiel“ wäre ein besseres Abschneiden möglich gewesen. Es stellte sich schnell heraus, dass der TSV die deutlich schwerere der beiden Vorrundengruppen erwischt hatte. So ging es gleich gegen den amtierenden Deutschen Meister Berlin-Marienfelde. Nach einem Klassespiel musste sich der TSV knapp geschlagen geben.

Besser lief es gegen den Ersten der Bundesliga-Nordgruppe MTV Schladen. Babenhausen gelang es als einziger Mannschaft, den Niedersachsen eine Niederlage beizubringen! Wie ausgeglichen die Gruppe war, zeigte sich – leider aus TSV-Sicht – gegen Meinerzhagen. Die Westfalen sind zwar nicht mehr so gut wie zu ihren „Glanzzeiten, erwiesen sich aber als Kampf– und angriffsstarker Kontrahent. Die 29:31-Niederlage war aus bayerischer Sicht ärgerlich und unnötig!

Nach dem Sieg gegen den Südrivalen Huchenfeld und einer Niederlage gegen DM-Gastgeber Altenbochum war der anstrengende erste Wettkampftag immer noch nicht vorbei, denn: Hinter dem Gruppenersten Schladen und dem Zweiten Marienfelde lagen Babenhausen und Huchenfeld punktgleich auf Rang drei. Ein Entscheidungsspiel musste klären, wer als Dritter in die Endrunde der besten Sechs einzieht. Huchenfeld erwies sich in der „Zusatzschicht“ als etwas nervenstärker (18:15) – Babenhausen war „raus“!

Für Bernd Ueberle, Markus Franz, Michael Blume und Johannes Bürgel blieb nur die Platzierungsrunde. Der TSV bewies noch einmal gute Form und gewann beide Partien – zunächst gegen die Hessen aus Zeilhard und anschließend gegen Altenbochum. Dieses Spiel wurde live auf sportdeutschland-tv im Internet übertragen – ein Novum in der

Prellballgeschichte!
Nach Platz 4 im Vorjahr nun also Platz 7: Babenhausen verfehlte zwar das angestrebte Ziel Endrundenteilnahme, aber die Leistungen in Bochum waren absolut in Ordnung. Der TSV bewies erneut, dass er auch gegen die Besten der

Szene sehr gut mithalten kann.

Ergebnisse TSV Babenhausen
Gruppenspiele:
- Marienfelde 27:29
- Schladen 33:28
- Altenbochum 25:29
- Meinerzhagen 29:31
- Huchenfeld 32:27 (Entscheidungsspiel: 15:18).

Ergebnisse Platzierungsrunde:
- Zeilhard 33:27
- Altenbochum 32:30.

Endstand:
1. und Deutscher Meister: Marienfelde
2. Huchenfeld
3. Markoldendorf
4. Schladen
5. Arbergen-Mahndorf
6. Linden-Dahlhausen
7. Babenhausen
8. Altenbochum
9. Zeilhard
10. Ludwigshafen
11. Meinerzhagen
12. Bonn.

Hans-Joachim Wolff

Bezirksvors.: Kurt Sachs, Tel.: (0 91 03) 53 12
Rossendorf 44, 90556 Cadolzburg
kurt.sachs@t-online.de

Veitsbronner laden zum 22. Faustball-Frühjahrs-Mega-Event

Bereits zum 22. Mal wird am 1. Mai 2017 das Fritz-Seiler-Gedächtnisturnier von den Faustballern des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf ausgerichtet. Dazu durften wir bisher jedes Jahr über 70 Teams aus ganz Deutschland, teilweise auch aus Österreich, begrüßen. Damit der runde Geburtstag in diesem Jahr wieder ein Faustball-Event der Spitzenklasse wird, laden wir alle interessierten Mannschaften herzlich zur Teilnahme ein. Gespielt wird in allen Altersklassen. Die Einladung mit Meldebogen und allen Details findet ihr auf unserer Website:
http://www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de/ → Faustball → FSG-Turnier

Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns auf eure Zusagen!

Jochen Press

Bezirksvors.: Alfred Wagner, Tel.: (0 94 71) 47 25
Schulstr. 7, 93142 Maxhütte-Haithof
alfred_wagner@gmx.net

Spieltermine Bezirksliga Oberpfalz Münner MI Feld 2017

Spieltag NR	Beginn	Felder/Spiele	Datum Spieltag	Spielort
1 VR	10:00	1 oder 2	So 07.05.17	TV Herrnwahlthann 84085 Herrnwahlthann Dorfstrasse
		6		Ausr : SV Obertraubling II; MS: 0 , FC Maxhütte-Haidhof , SV Obertraubling I , SV Obertraubling II , TV Herrnwahlthann
2 VR	10:00	1 oder 2	So 18.06.17	TB Sportpark 92637 Weiden Turnerweg
		6		Ausr : TB Weiden; MS: 0 , FC Maxhütte-Haidhof , TSG Mantel-Weiherhammer I , TB Weiden , TSG Mantel-Weiherhammer II
3 VR	10:00	2	So 25.06.17	TSG Mantel-Weiherhammer Faustballplatz 92729 Weiherhammer Turnhallensiedlung
		9		Ausr : TSG Mantel-Weiherhammer II; MS: SV Obertraubling I , SV Obertraubling II , TV Herrnwahlthann , TSG Mantel-Weiherhammer I , TB Weiden , TSG Mantel-Weiherhammer II
1 RR	10:00	1 oder 2	So 21.05.17	TV Herrnwahlthann 84085 Herrnwahlthann Dorfstrasse
		6		Ausr : SV Obertraubling I; MS: 0 , FC Maxhütte-Haidhof , SV Obertraubling I , SV Obertraubling II , TV Herrnwahlthann
2 RR	10:00	1 oder 2	So 23.07.17	FC Maxhütte-Haidhof 93142 Maxhütte-Haidhof Friedrich Ebertstraße 1
		6		Ausr : FC Maxhütte-Haidhof; MS: 0 , FC Maxhütte-Haidhof , TSG Mantel-Weiherhammer I , TB Weiden , TSG Mantel-Weiherhammer II
3 RR	10:00	2	So 16.07.17	TV Herrnwahlthann 84085 Herrnwahlthann Dorfstrasse
		9		Ausr : TV Herrnwahlthann; MS: SV Obertraubling I , SV Obertraubling II , TV Herrnwahlthann , TSG Mantel-Weiherhammer I , TB Weiden , TSG Mantel-Weiherhammer II

Alfred Wagner, Bezirksfachwart Bezirk Oberpfalz

	Apr 17		
F-F	29.04.2017	29. Alfred-Schöler-Gedächtnisturnier	Neugablonz
P	29.04.2017	Verbandsausschuss	Rothenburg o.d. Tauber
F-F	30.04.2017	16. Juniorcup	Neugablonz
	Mai 17		
F-F	01.05.2017	Fritz-Seiler-Gedächtnisturnier	Veitsbronn
F-F	07.05.2017	Landesliga Frauen	Unterpfaffenhofen/Germering
	Jun 17		
	03.-10.06.2017	Internationales Deutsches Turnfest	Berlin
F-F	15.-18.06.2017	Lehrgänge Nationalmannschaften-M / mU21 / F / wU21 /	
F-F	18.06.2017	Landesliga Frauen	Freising
F-F	24./25.06.2017	Bezirksmeisterschaften	
R-F	24./25.06.2017	Süddeutsche Meisterschaften	Karlsruhe
	Jul 17		
F-F	01.07.2017	Bayerische Meisterschaft Jugend U14 m/w	TSV Staffelstein
F-F	01.|02.07.2017	Bayerische Meisterschaft F30 / M55	* / *
F-F	02.07.2017	Bayerische Meisterschaft M35 / M45	SV Erolzheim / NHV Schweinfurt
F-F	02.07.2017	Bayerische Meisterschaft Jugend U18 m/w	TSV Staffelstein
F-F	08.07.2017	Bayerische Meisterschaft Jugend U10 und U12 m/w	Hallerstein
F-F	09.07.2017	Bayerische Meisterschaft Jugend U16 m/w	Hallerstein
F-F	07.-09.07.2017	Europa-Cup	Diepoldsau
F-F	15.-16.07.2017	Europameisterschaft weibl./männl. U18	Kleindöttingen/Schweiz
F-F	15./16.07.2017	Süddeutsche F30 / M35 / M45 / M55	STV (Sachsen)
F-F	20.07.2017	Schulsportfinale Faustball	TV Eibach 03
	20.-25.07.2017	World-Games	Breslau/Polen
F-F	22./23.07.2017	Süddeutsche Jugend U14 (m/w) / U18 (m/w)	STV (Sachsen) / TTV (Thüringen)
F-F	28.-30.07.2017	Nominierungslehrgang Jugend U14 + U16 + U18 m/w	Veitsbronn?
F-F	29.07.2017	Deutsche Meisterschaft M 60	TV Schluttenbach
	Aug 17		
F-F	12.-13.08.2017	Aufstiegsspiele 1. und 2. Bundesliga	
F-F	19.-20.08.2017	Deutsche Meisterschaften M/F	SV Moslesfehn
F-F	26.-27.08.2017	Europameisterschaft mU21 und Frauen	Calw
	Sep 17		
F-F	02./03.09.2017	Jürgen-Wegner-Pokal	*
F-F	02./03.09.2017	Deutsche Meisterschaft Jugend U12 m/w	TV Waibstadt
R-F	08.-10.09.2017	Deutsche Meisterschaften im Ringtennis	Mittelrhein
F-F	09./10.09.2017	Deutsche Meisterschaft Jugend U18 m/w	TV Brettorf
F-F	16./17.09.2017	Deutsche Meisterschaft Jugend U14 m/w	Berliner TS
F-F	16./17.09.2017	Deutsche Meisterschaft Senioren	TSV Wiesental (Baden)
F-F	16./17.09.2017	Bezirksschülertreffen Unterfranken	SpVgg Hambach/UFR
F-F	23./24.09.2017	Deutsche Meisterschaft der Landesturnverbände	Großenaspe/Schl.Holstein
F-F	30.09./01.10.2017	Deutsche Meisterschaft Jugend U16 m/w	TV Loha/SHTV
	Okt 17		
F-F	06.-08.10.2017	Jugend-Europa-Pokal	Linz/OÖ
F-F	14.10.2017	Landesfachausschusssitzung Faustball	
F-F	21./22.10.2017	Bezirksvergleich Jugend U14 m/w	Oberfranken

*) Ausrichter gesucht

49. Deutsche Korbball Meisterschaft

am 06. und 07. Mai 2017
im Marienbachzentrum Dittelbrunn

Samstag ab 8.00 Uhr - Sonntag ab 8.30 Uhr | **Ausrichter Spvgg Hambach**

Die Kraft liegt im Team

Spaß · Motivation · Wille · Fokus · Zusammenhalt · Freundschaft · Ehrgeiz · Lob · Team · Training · Teamgeist · Disziplin · Ziel · Erfolg · Einer für alle, alle für einen · Akzeptanz · Hilfe · Unterstützung · Leistung · Spirit · Vision · Respekt · Kommunikation · Anerkennung · Verantwortung · Vielseitigkeit · Stärken · Risiken · Schwächen · Rollenverteilung · Gemeinsamkeit · Unterstützung · Regeln · Miteinander · Verlass · Vertrauen · Qualifikation · Sieg und Niederlage · Dynamik · Kritik · Arbeit · Aufrichtigkeit · Offenheit · Lernen · Engagement · Fairness · Freundlichkeit · Gewinnen · Treffer · Bedeutsamkeit · Sinnhaftigkeit · Struktur · Klarheit

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Schweinfurt

www.korbball-dm-2017.de

Spvgg. Hambach 19 33

DTB DEUTSCHER TURNER-BUND